



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg 14	36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg 4	3 029 310
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg 12	49 308 780
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
.	4	97 467	125 671	16	1399	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	49	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
kg	508	x	3 186 592	26	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
t	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	4	.
.	24	x	474 688	17	15	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	24	x	465 843	18	1511	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	Leder und Lederwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	und gefärbte Felle	13	x
.	26	.	.	.	.	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
ereitet	.	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Allgemeinbildende Schulen in Nordrhein-Westfalen 2014

Landesergebnisse



Allgemeinbildende Schulen in Nordrhein-Westfalen 2014

Landesergebnisse

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Abkürzungsverzeichnis / Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung / Begriffsdefinitionen	5
 Tabellen	
A Allgemeinbildende Schulen	
1. Grunddaten des nordrhein-westfälischen Schulwesens 2014/2015	9
2. Schuleckdaten 2014/2015	10
3. Ausländischer Schülerbestand und ausländische Lehrkräfte 2014/2015 nach Land der Staatsangehörigkeit	11
4. Schulabgänger/-innen im Abgangsjahr 2014	12
5. Fremdsprachenunterricht 2014/2015	13
6. Lehrergrunddaten 2014/2015	14
7. Erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden 2014/2015	14
8. Hauptamtliche und TV-L Lehrer/-innen 2014/2015 nach Alter	15
9. Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Schuljahr 2014/2015	16
10. Schulen 2014/2015 nach Trägerschaft	17
 B Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg	
1. Schulen mit Ganztagsunterricht 2014/2015	19
1.1 Schüler/-innen mit Halbtagsunterricht und Betreuungsmaßnahme 2014/2015	19
2. Schüler/-innen 2014/2015 nach Bildungsstufen	20
3. Verteilung der Schülerpopulation 2014/2015	21
4. Ausländische Schüler/-innen 2014/2015 nach Land der Staatsangehörigkeit	25
5. Schüler/-innen 2014/2015 nach Religionszugehörigkeit	27
6. Einschulungen/Nichteinschulungen 2014/2015	28
7. Schüler/-innen mit Hauptschulabschluss im Abgangsjahr 2014	28
8. Schüler/-innen mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss) im Abgangsjahr 2014	29
9. Schüler/-innen mit Fachhochschulreife bzw. Hochschulreife im Abgangsjahr 2014	29
10. Schulen 2014/2015 nach Trägerschaft	30
 C Weiterbildungskolleg	
1. Verteilung der Teilnehmerpopulation 2014/2015	33
2. Schulische Vorbildung der Ersteintritte 2014/2015	34
3. Ausländische Teilnehmer/-innen 2014/2015 nach Land der Staatsangehörigkeit	36
4. Teilnehmer/-innen 2014/2015	37
5. Schulen 2014/2015 nach Trägerschaft	37

Abkürzungen

Bild.st.	Bildungsstufe
ert.w. U.-std.	erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden
G/H	Grund-/Hauptschule (Förderschule im Bereich ...)
ha	hauptamtlich
na	nebenamtlich
nb	nebenberuflich
R/Gy	Realschule/Gymnasium (Förderschule im Bereich ...)
Sek.	Sekundarstufe

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Der vorliegende statistische Bericht fasst die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung der amtlichen Schuldaten (ASD) für das Schuljahr 2014/15 auf Landesebene zusammen. Tiefer gegliederte Ergebnisse werden in später erscheinenden Berichten dargestellt.

Begriffsdefinitionen

Abgeordnete Lehrkräfte

Abgeordnete Lehrkräfte haben zwar entweder ihre Stelle oder einen TV-L Vertrag an der berichtenden Schule bzw. besetzen dort eine Stelle, sind jedoch ausschließlich an einer anderen Dienststelle (keine Schule) tätig.

Auffangklasse

Eine Auffangklasse ist eine für ausgesiedelte und zugewanderte Kinder und Jugendliche eingerichtete Klasse mit dem Ziel der schulischen Integration (Überweisung in Regelklassen, Erwerb entsprechender Schulabschlüsse).

Einschulung

Die Einschulung bezeichnet die erstmalige Aufnahme schulpflichtiger Kinder in das Schulsystem. Der Stichtag für das Einschulungsalter wurde vom 30. Juni beginnend mit dem Schuljahr 2007/2008 schrittweise verlegt:

- zum Schuljahr 2007/2008 auf den 31. Juli,
- zum Schuljahr 2009/2010 auf den 31. August,
- zum Schuljahr 2011/2012 auf den 30. September.

Ab dem Schuljahr 2011/12 gilt: „Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die bis zum Beginn des 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August desselben Kalenderjahres.“ (§ 35 Schulgesetz NRW, Stand 01.07.2012)

Erteilter Unterricht

Der erteilte Unterricht ist die Zahl der erteilten Wochenstunden (einschließlich nichtunterrichtlicher Anrechnungsstunden) entsprechend dem Pflichtstundensoll (schulformspezifische Pflichtstundenzahl unter Berücksichtigung der Vorgriffsstunde bzw. vertraglich vereinbarte Wochenstunden abzüglich Pflichtstundenermäßigungen zuzüglich Mehrarbeitsstunden).

Fachhochschulreife

Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann frühestens nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe erworben werden. Zusammen mit dem Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum berechtigt er zum Besuch einer Fachhochschule.

Fachoberschulreife

Die Fachoberschulreife („mittlerer Schulabschluss“) kann nach Abschluss der Sekundarstufe I (in der Hauptschule nur nach Abschluss der Klasse 10 Typ B) erworben werden. Er berechtigt zum Besuch einer entsprechenden berufsbildenden Vollzeitschule bzw. zum Eintritt in ein Berufsausbildungsverhältnis

(Lehre) oder nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Eintritt in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe. Besonders befähigte Schüler/-innen mit entsprechenden Schulleistungen erhalten den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung mit der Berechtigung zum Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe.

Gestellungsvertragslehrkräfte

Gestellungslehrkräfte sind aufgrund eines Gestellungsvertrages (Vertrag zwischen dem Land NRW und Institutionen, die Lehrkräfte für den öffentlichen Schuldienst zur Verfügung stellen) beschäftigte Lehrkräfte (z. B. Religionslehrer/-in im Dienst der evangelischen Kirche, Ordensangehörige). Zwischen dem Land bzw. dem Schulträger und den Lehrkräften besteht kein Arbeitsverhältnis. Die Lehrkräfte verbleiben im Anstellungsverhältnis ihres Arbeitgebers.

Hauptamtliche/Hauptberufliche Lehrkräfte

Hauptamtliche Lehrkräfte sind Lehrkräfte im Beamtenverhältnis (mit Ausnahme der Beamtin oder des Beamten auf Widerruf). Hauptamtliche Lehrkräfte sind entweder vollzeitbeschäftigt mit der Pflichtstundenzahl der Schulform gem. § 2 AVO-Richtlinien 2010/11 oder teilzeitbeschäftigt gem. § 63 (Abs.1), § 64, § 65 oder § 66 LBG mit wenigstens der Hälfte der Pflichtstundenzahl der jeweiligen Schulform. Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrkräfte mit unbefristetem oder befristetem TV-L Vertrag.

Hauptschulabschluss

Der Hauptschulabschluss nach Abschluss der Klasse 9 berechtigt zum Eintritt in die Klasse 10 Typ A der Hauptschule bzw. in eine berufsbildende Vollzeitschule. Besonders befähigte Schüler/-innen mit entsprechenden Schulleistungen erhalten den Hauptschulabschluss mit Qualifikationsvermerk, der zum Eintritt in die Klasse 10 Typ B der Hauptschule berechtigt. Im Gegensatz zu Klasse 10 Typ A kann mit Klasse 10 Typ B der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, siehe dort) erworben werden.

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Der Abschluss der Hauptschule über den erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ A schließt die Berechtigungen des Hauptschulabschlusses ein, eröffnet aber zusätzlich die Möglichkeit zum Eintritt in ein Berufsausbildungsverhältnis, zum späteren Erwerb der Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss) und zur Verkürzung der Bildungsgänge des zweiten Bildungsweges.

Hausfrüherziehung

Die Hausfrüherziehung ist ein besonderes Programm der pädagogischen Frühförderung für hör- oder sehgeschädigte Kleinkinder im Alter bis zu sechs Jahren.

Hochschulreife

Die allgemeine Hochschulreife wird mit Bestehen der Abiturprüfung erworben. Sie berechtigt zum Studium an allen Universitäten oder anderen Hochschulen. Sofern die Schülerin oder der Schüler keine zweite Fremdsprache erlernt hat, erwirbt

sie bzw. er mit Bestehen der Abiturprüfung die fachgebundene Hochschulreife für das Land Nordrhein-Westfalen, die die Studienberechtigung auf bestimmte Studiengänge an den Universitäten/Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen beschränkt.

Lehramtsanwärter/-in

Lehramtsanwärter/-innen sind Lehrkräfte, die sich auf die 2. Staatsprüfung in Ausbildungsgruppen der Studienseminare vorbereiten.

Mittlerer Schulabschluss

Siehe Fachoberschulreife

Nebenamtliche Lehrkräfte

Nebenamtliche Lehrkräfte sind Lehrkräfte, die im Hauptamt an einer anderen Schulform oder in einem anderen Bereich des öffentlichen Dienstes beschäftigt sind (z. B. Richter/-in, Kommunalbeamtin und-beamter) beschäftigt sind oder als Beamtin/Beamter nach den Vorschriften des Landesbeamtengesetzes (LBG) aus familiären Gründen beurlaubt/freigestellt sind und weniger als die Hälfte der Pflichtstundenzahl Unterricht erteilen oder Lehramtsanwärter/-in bzw. Studienreferendar/-in mit selbstständig erteiltem Unterricht im Rahmen der Ausbildung zur Deckung des Unterrichtsbedarfs.

Nebenberufliche Lehrkräfte

Nebenberufliche Lehrkräfte sind Lehrkräfte, die während der Elternzeit elterngeldunschädliche Teilzeitarbeit verrichten.

Nicht-TV-L Lehrkräfte

Nicht-TV-L Lehrkräfte sind Lehrkräfte, die mit einem sonstigen Vertrag (nicht mit Vertrag nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bzw. vormals: Bundesangestelltentarifvertrag (BAT)) beschäftigt werden. Hierunter fallen geringfügig Beschäftigte, Studierende oder Lehrkräfte, die ihre Unterrichtstätigkeit neben einer hauptberuflichen Tätigkeit ausüben, sowie Lehrkräfte, die während der Elternzeit elterngeldunschädliche Teilzeitarbeit verrichten. Als Nicht-TV-L Lehrkräfte werden auch Gestellungsvertragslehrkräfte, die stundenweise (mit weniger als der Hälfte des schulformspezifischen Pflichtstundensolls) beschäftigt werden, gezählt

Pflichtstundenzahl

Die Pflichtstundenzahl ist die Zahl der wöchentlich zu erteilenden Unterrichtsstunden (bzw. nichtunterrichtlichen Anrechnungsstunden) je Lehrkraft. Für die Festsetzung der Pflichtstunden einer Lehrkraft ist grundsätzlich die Pflichtstundenzahl der Schulform, an der sie tätig ist, unter Berücksichtigung der Vorgriffsstunden, maßgebend.

Primarstufe

Die Primarstufe umfasst die Schuleingangsphase (EP) bzw. die Jahrgänge 1 und 2 sowie die Jahrgänge 3 und 4 der Grundschule, Volksschule, PRIMUS-Schule, freien Waldorfschule und Förderschule/Schule für Kranke (hier einschließlich der Frühförderung).

Regelklasse

Die Regelklasse ist die Bezeichnung für die reguläre Klasse zur begrifflichen Unterscheidung von Sonderformen wie Auf-fang- oder Vorbereitungsklassen.

Schulabschluss

Nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung werden in der Sekundarstufe I der Hauptschulabschluss (mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der Klasse 10 Typ B) oder der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Typ A oder Typ B) oder die Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss, mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe) und in der Sekundarstufe II die Fachhochschulreife bzw. die Hochschulreife erworben. In achtjährigen gymnasialen Bildungsgängen kann am Ende der Einführungsphase ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss erworben oder die Fachoberschulreife (vgl. o.) zu-erkannt werden.

Schulform

Die Schulform ist die vertikale Gliederung des (allgemein-bildenden) Schulwesens nach Grund-, Haupt-, Volks-, Real-schule, Gymnasium, Sekundarschule (ab 2012/13), Gesamt-schule, Schulversuch Gemeinschaftsschule (ab 2011/12), Schulversuch PRIMUS-Schule (ab 2013/14), Freie Waldorf-schule, Förderschule im Bereich Grundschule/Hauptschule bzw. Realschule/Gymnasium, Schule für Kranke sowie Wei-terbildungskolleg (Schulform des zweiten Bildungsweges) mit den Bildungsgängen Abendrealschule, Abendgymnasium und Kolleg.

Schulstufe

Die Schulstufe richtet sich nach dem Aufbau des Schulwesens durch Zusammenfassung von Schuljahrgängen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II). Synonymer Begriff: Bil-dungsstufe.

Schulträger

Der Schulträger ist die juristische oder natürliche Personen, die für die Errichtung, Organisation und Verwaltungsführung der einzelnen Schule rechtlich unmittelbar die Verantwortung trägt und zur Unterhaltung der Schule eigene Leistungen erbringt (Beispiele für Träger öffentlicher Schulen: Gemeinde, Kreis, Schulverband, Landschaftsverband; Beispiel für private Schul-träger: kirchliche Institutionen, freier gemeinnütziger Verband).

Schultyp

Der Schultyp ist der Unterbegriff im Bereich der Schulformen (z. B. Unterteilung der Hauptschule in Gemeinschaftsschule, evangelische Bekenntnisschule, katholische Bekenntnisschu-le). Synonyme Begriffe: Schulart, Schulgliederung.

Sekundarstufe I

Die Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10 (bis 9 in acht-jährigen Gymnasialen Bildungsgängen, bis 11 in den freien Waldorfschulen) der einzelnen Schulformen.

Sekundarstufe II

Die Sekundarstufe II umfasst die Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2 (10. bis 12. Jahrgang an achtjährigen Gymnasien, 11. bis 13. Jahrgang an gymnasialen Oberstufen anderer Schulformen) der Gymnasien, Gesamtschulen oder Förderschulen im Bereich Gymnasium und die 12. und höheren Jahrgänge der freien Waldorfschulen.

Studienreferendar/-in

Ein/e Studienreferendar/-in ist ein/e Lehramtsanwärter/-in für den höheren Dienst.

Teilzeitlehrkräfte

Teilzeitlehrkräfte sind hauptamtliche/TV-L Lehrkräfte, die nicht voll, aber wenigstens die Hälfte der normalen Pflichtstundenzahl unterrichten (gemäß § 78 bzw. § 85a LBG bzw. TV-L Vertrag).

TV-L Lehrkräfte

TV-L Lehrkräfte sind Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis mit einem Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) vormals: Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) bzw. mit Gestellungsvertrag und einem Beschäftigungsumfang von wenigstens 50 % der normalen Pflichtstundenzahl.

Unentgeltlich beschäftigte Lehrkräfte

Unentgeltlich beschäftigte Lehrkräfte sind Lehrkräfte, die vom Schulträger weder direkt noch indirekt (z. B. an den Arbeitgeber bei Gestellungsverträgen) vergütet werden (z. B. Konsultationslehrer/-innen).

Vollzeitschulpflicht

Die Vollzeitschulpflicht dauert grundsätzlich 10 Schuljahre, an Gymnasien mit G8-Bildungsgang 9 Schuljahre (§10 Abs. 3 SchulG), und wird durch den Besuch der Grundschule sowie einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule erfüllt.

Vorbereitungsklasse

Eine Vorbereitungsklasse ist eine für ausländische Kinder eingerichtete Klasse mit der Aufgabe, die Schüler/-innen unter Wahrung ihrer Identität in Sprache und Kultur auf eine erfolgreiche Mitarbeit in den deutschen Regelklassen vorzubereiten.

Vorgrißsstunde

Zusätzliche wöchentliche Pflichtstunde für Lehrkräfte an Schulen der allgemeinen Ausbildung im Alter von 30 bis 49 Jahren, befristet für einen Zeitraum von bis zu sechs Schuljahren. Für Lehrkräfte, die zur Leistung einer zusätzlichen Pflichtstunde als Vorgrißsstunde verpflichtet waren, ermäßigt sich die Regelpflichtstundenzahl zu einem späteren Schuljahr jeweils für einen entsprechenden Zeitraum um eine Stunde.

Weiterbildungskollegs

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform. Auf dem zweiten Bildungsweg können berufstätige, der allgemeinen Schulpflicht nicht mehr unterliegende Jugendliche und Erwachsene Schulabschlüsse nachholen, die den entsprechenden Abschlüssen des herkömmlichen Schulwesens gleichwertig sind. Das Weiterbildungskolleg enthält die möglichen Bildungsgänge „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“.

Zweiter Bildungsweg

Die Einrichtungen des zweiten Bildungsweges sind besondere Einrichtungen des Schulwesens, in denen berufstätige, der allgemeinen Schulpflicht nicht mehr unterliegende Jugendliche und Erwachsene Schulabschlüsse nachholen können, die den entsprechenden Abschlüssen des herkömmlichen Schulwesens gleichwertig sind (Weiterbildungskolleg).

A Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen

A 1. Grunddaten des nordrhein-westfälischen Schulwesens 2014/2015

Schulform Bildungsbereich	Schulen	Klassen	Schüler/-innen				
			ins- gesamt	der allgemein- bildenden Schulen in %	weiblich	aus- ländisch	je Klasse ¹⁾
Grundschule	2 882	27 018	625 122	31,7	307 409	48 530	23,1
Hauptschule	493	5 612	118 958	6,0	50 259	25 907	21,2
Volksschule	1	14	335	0	155	13	23,9
Realschule	563	9 718	263 140	13,3	127 632	21 367	27,1
PRIMUS-Schule	5	27	668	0	304	77	24,7
Sekundarschule	109	1 172	29 192	1,5	12 910	1 571	24,9
Gemeinschaftsschule	10	159	3 855	0,2	1 775	199	24,2
Gymnasium	625	12 020	538 862	27,3	284 791	22 787	27,2
Gesamtschule	306	7 729	266 102	13,5	132 746	26 781	27,8
Freie Waldorfschule	53	779	18 224	0,9	9 123	281	23,4
Förderschule im Bereich G/H	625	7 793	81 263	4,1	27 699	10 144	10,4
Förderschule im Bereich R/Gy	2	36	487	0	181	19	10,1
Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg	5 674	72 077	1 946 208	98,7	954 984	157 676	23,3
Weiterbildungskolleg	55	x	25 374	1,3	11 736	4 506	x
Allgemeinbildende Schulen zusammen	5 729	72 077	1 971 582	100	966 720	162 182	x
Berufsorientierungsjahr	113	252	4 371	x	1 701	1 650	x
Berufsgrundschuljahr	194	724	15 993	x	6 119	3 528	x
Berufsschule	281	17 110	337 678	x	128 804	27 594	x
Berufsfachschule	320	4 489	101 399	x	50 651	13 430	x
Berufliches Gymnasium	225	1 702	36 370	x	19 414	1 996	x
Fachoberschule	208	1 007	22 943	x	14 786	1 619	x
Fachschule	268	2 337	51 400	x	26 617	1 974	x
Förderschule im Bildungsbereich der Berufskollegs	20	884	5 940	x	2 106	589	x
Berufskolleg	401²⁾	28 505	576 094	x	250 198	52 380	x
Schulen insgesamt	6 130	100 582	2 547 676	x	1 216 918	214 562	x

1) Gymnasium, Gesamtschule und Förderschule R/Gy sind nur mit Schülerschaft und Klassen der Sekundarstufe I berücksichtigt. – 2) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Allgemeinbildende Schulen

A 2. Schuleckdaten 2014/2015

Schulform	Klassen	Schüler/-innen											Lehrer ins- gesamt
		ins- gesamt	weiblich		ausländisch			Aussiedler/-innen			je Klasse ¹⁾	je Lehrer/ -in ²⁾	
			Anzahl	in % von Spalte 2	zu- sammen	in % von Spalte 2	weiblich	zu- sammen	in % von Spalte 2	weiblich			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	27 018	625 122	307 409	49,2	48 530	7,8	23 701	16 444	2,6	8 045	23,1	14,1	44 425
Hauptschule	5 612	118 958	50 259	42,2	25 907	21,8	11 431	3 254	2,7	1 259	21,2	10,2	11 688
Volksschule	14	335	155	46,3	13	3,9	4	–	–	–	23,9	9,6	35
Realschule	9 718	263 140	127 632	48,5	21 367	8,1	10 708	4 777	1,8	2 416	27,1	15,2	17 268
PRIMUS-Schule	27	668	304	45,5	77	11,5	41	4	0,6	2	24,7	12,1	55
Sekundarschule	1 172	29 192	12 910	44,2	1 571	5,4	760	908	3,1	420	24,9	11,3	2 581
Gemeinschaftsschule	159	3 855	1 775	46,0	199	5,2	105	82	2,1	41	24,2	9,9	390
Gymnasium	12 020	538 862	284 791	52,9	22 787	4,2	12 286	4 581	0,9	2 468	27,2	12,0	44 780
Gesamtschule	7 729	266 102	132 746	49,9	26 781	10,1	13 917	3 049	1,1	1 552	27,8	11,7	22 786
Freie Waldorfschule	779	18 224	9 123	50,1	281	1,5	139	–	–	–	23,4	9,8	1 863
Förderschule G/H	7 793	81 263	27 699	34,1	10 144	12,5	3 894	1 086	1,3	373	10,4	4,2	19 330
Förderschule R/Gy	36	487	181	37,2	19	3,9	6	–	–	–	10,1	3,6	134
Weiterbildungskolleg	x	25 374	11 736	46,3	4 506	17,8	2 055	532	2,1	271	x	13,9	1 824
Insgesamt	72 077	1 971 582	966 720	49,0	162 182	8,2	79 047	34 717	1,8	16 847	23,3	11,8	167 159

1) Gymnasium, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy sind nur mit Schülerschaft und Klassen der Sekundarstufe I berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/TV-L sowie nebenamtliche/nebenberufliche/Nicht-TV-L Lehrkräfte

Allgemeinbildende Schulen

A 3. Ausländischer Schülerbestand und ausländische Lehrkräfte 2014/2015 nach Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler/-innen						Ausländische Lehrer/-innen							
	ins- gesamt	in % des auslän- dischen Schüler- bestandes insgesamt	in Vorbereitungs- klassen		weiblich		ins- gesamt	in % der auslän- dischen Lehr- kräfte insgesamt	weiblich		darunter mit TV-L Vertrag			
			Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1			Anzahl	in % von Spalte 7	zusammen		weiblich	
											Anzahl	in % von Spalte 7	Anzahl	in % von Spalte 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Belgien	375	0,2	3	0,8	180	48,0	19	1,8	10	52,6	19	100,0	10	52,6
Bulgarien	3 722	2,3	807	21,7	1 844	49,5	7	0,7	5	71,4	7	100,0	5	71,4
Dänemark	248	0,2	1	0,4	123	49,6	10	0,9	7	70,0	10	100,0	7	70,0
Estland	99	0,1	5	5,1	53	53,5	1	0,1	1	100,0	1	100,0	1	100,0
Finnland	94	0,1	—	—	49	52,1	3	0,3	3	100,0	3	100,0	3	100,0
Frankreich	865	0,5	11	1,3	433	50,1	87	8,1	77	88,5	86	98,9	77	89,5
Griechenland	5 978	3,7	243	4,1	2 908	48,6	43	4,0	29	67,4	42	97,7	28	66,7
Irland	99	0,1	6	6,1	55	55,6	8	0,7	6	75,0	8	100,0	6	75,0
Italien	8 411	5,2	331	3,9	4 095	48,7	78	7,3	51	65,4	75	96,2	49	65,3
Kroatien	1772	1,1	67	3,8	880	49,7	19	1,8	10	52,6	17	89,5	9	52,9
Lettland	547	0,3	20	3,7	279	51,0	4	0,4	4	100,0	4	100,0	4	100,0
Litauen	598	0,4	26	4,3	299	50,0	1	0,1	1	100,0	1	100,0	1	100,0
Luxemburg	42	0	—	—	11	26,2	3	0,3	2	66,7	3	100,0	2	66,7
Malta	12	0	1	8,3	7	58,3	1	0,1	—	—	1	100,0	—	—
Niederlande	2 614	1,6	23	0,9	1 335	51,1	60	5,6	34	56,7	59	98,3	34	57,6
Österreich	572	0,4	—	—	263	46,0	26	2,4	22	84,6	26	100,0	22	84,6
Polen	11 193	6,9	752	6,7	5 625	50,3	38	3,5	34	89,5	36	94,7	33	91,7
Portugal	2 391	1,5	56	2,3	1 127	47,1	12	1,1	10	83,3	12	100,0	10	83,3
Rumänien	4 681	2,9	1 197	25,6	2 294	49,0	7	0,7	7	100,0	7	100,0	7	100,0
Schweden	177	0,1	6	3,4	84	47,5	3	0,3	2	66,7	3	100,0	2	66,7
Slowakei	222	0,1	4	1,8	108	48,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Slowenien	200	0,1	25	12,5	96	48,0	2	0,2	—	—	2	100,0	—	—
Spanien	2 557	1,6	313	12,2	1 245	48,7	69	6,4	52	75,4	69	100,0	52	75,4
Tschechien	296	0,2	24	8,1	150	50,7	5	0,5	5	100,0	5	100,0	5	100,0
Ungarn	742	0,5	79	10,6	353	47,6	9	0,8	7	77,8	9	100,0	7	77,8
Vereinigtes Königreich	748	0,5	9	1,2	352	47,1	80	7,4	50	62,5	80	100,0	50	62,5
Zypern	11	0	—	—	6	54,5	1	0,1	—	—	1	100,0	—	—
Europäische Union	49 266	30,4	4 009	8,1	24 254	49,2	596	55,4	429	72,0	586	98,3	424	72,4
Albanien	4 207	2,6	236	5,6	2 008	47,7	6	0,6	4	66,7	6	100,0	4	66,7
Andorra	20	0	1	5,0	8	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Bosnien-Herzegowina	2 982	1,8	109	3,7	1 479	49,6	7	0,7	5	71,4	7	100,0	5	71,4
Island	7	0	—	—	4	57,1	1	0,1	1	100,0	—	—	—	—
Kosovo	3 962	2,4	96	2,4	1 954	49,3	1	0,1	1	100,0	1	100,0	1	100,0
Liechtenstein	5	0	—	—	2	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Mazedonien	3 434	2,1	357	10,4	1 656	48,2	1	0,1	—	—	1	100,0	—	—
Moldau	172	0,1	5	2,9	84	48,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Monaco	16	0	1	6,3	8	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Montenegro	416	0,3	12	2,9	198	47,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Norwegen	50	0	1	2,0	28	56,0	1	0,1	1	100,0	1	100,0	1	100,0
Russische Föderation	4 359	2,7	161	3,7	2 185	50,1	26	2,4	24	92,3	25	96,2	23	92,0
San Marino	11	0	1	9,1	9	81,8	1	0,1	—	—	1	100,0	—	—
Schweiz	159	0,1	—	—	97	61,0	19	1,8	12	63,2	19	100,0	12	63,2
Serbien	6 401	3,9	435	6,8	3 118	48,7	2	0,2	1	50,0	1	50,0	1	100,0
Sonstiger europäischer Staat	560	0,3	20	3,6	280	50,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	45 663	28,2	112	0,2	22 376	49,0	187	17,4	84	44,9	178	95,2	77	43,3
Ukraine	1 937	1,2	36	1,9	920	47,5	11	1,0	10	90,9	11	100,0	10	90,9
Vatikan	29	0	—	—	10	34,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Vereinigtes Königreich (Überseegebiete)	4	0	—	—	1	25,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißrussland (Belarus)	242	0,1	4	1,7	106	43,8	3	0,3	3	100,0	3	100,0	3	100,0
Übriges Europa	74 636	46,0	1 587	2,1	36 531	48,9	266	24,7	146	54,9	254	95,5	137	53,9
Europa	123 902	76,4	5 596	4,5	60 785	49,1	862	80,2	575	66,7	840	97,4	561	66,8
Afrika	9 817	6,1	516	5,3	4 671	47,6	34	3,2	8	23,5	33	97,1	8	24,2
Amerika	2 227	1,4	93	4,2	1 132	50,8	106	9,9	74	69,8	106	100,0	74	69,8
Asien	25 079	15,5	1 588	6,3	11 871	47,3	55	5,1	40	72,7	53	96,4	40	75,5
Australien/Ozeanien	114	0,1	2	1,8	60	52,6	14	1,3	8	57,1	14	100,0	8	57,1
Staatenlos	306	0,2	6	2,0	154	50,3	1	0,1	1	100,0	1	100,0	1	100,0
Ungeklärt	465	0,3	5	1,1	233	50,1	3	0,3	2	66,7	3	100,0	2	66,7
Ohne Angabe	272	0,2	14	5,1	141	51,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	162 182	100	7 820	4,8	79 047	48,7	1 075	100	708	65,9	1 050	97,7	694	66,1

Allgemeinbildende Schulen

A 4. Schulabgänger/-innen im Abgangsjahr 2014

Schulform a = insgesamt b = weiblich c = Ausländer/-innen zusammen d = Ausländerinnen		Schulentlassungen										
		ohne Abschluss	mit Ab- schluss- zeugnis der Förder- schule ³⁾	mit Hauptschul- abschluss		mit Haupt- schul- abschluss nach Klasse 10 ¹⁾	mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)		mit Fach- hoch- schul- reife (schul- ischer Teil)	mit Fach- hoch- schul- reife ²⁾	mit Hoch- schulreife	ins- gesamt
				zu- sammen	darunter mit Berech- tigung ¹⁾		zu- sammen	darunter mit Berech- tigung				
Hauptschule	a	2 975	218	3 211	323	14 945	10 846	4 704	–	–	–	32 195
	b	1 235	73	1 334	141	6 125	4 834	2 140	–	–	–	13 601
	c	977	60	781	87	3 128	2 009	789	–	–	–	6 955
	d	376	21	317	35	1 372	964	377	–	–	–	3 050
Volksschule	a	1	–	–	–	33	15	7	–	–	–	49
	b	–	–	–	–	16	7	4	–	–	–	23
	c	–	–	–	–	4	1	1	–	–	–	5
	d	–	–	–	–	2	1	1	–	–	–	3
Realschule	a	485	5	443	338	1 161	48 783	28 249	–	–	–	50 877
	b	200	2	175	138	503	24 342	15 175	–	–	–	25 222
	c	66	1	63	56	188	4 741	2 468	–	–	–	5 059
	d	28	1	28	25	84	2 480	1 369	–	–	–	2 621
Sekundar- schule	a	14	1	14	2	182	331	163	–	–	–	542
	b	5	–	6	2	72	135	69	–	–	–	218
	c	1	–	–	–	9	20	5	–	–	–	30
	d	–	–	–	–	5	9	1	–	–	–	14
Gymnasium	a	753	–	1 350	1 300	229	4 683	4 681	3 563	–	63 079	73 657
	b	340	–	699	673	98	2 410	2 409	1 627	–	34 579	39 753
	c	100	–	89	81	14	322	322	289	–	2 536	3 350
	d	48	–	44	39	10	171	171	151	–	1 435	1 859
Gesamtschule	a	687	67	1 297	429	5 782	13 491	4 551	1 503	–	13 282	36 109
	b	351	29	629	219	2 584	6 550	2 357	788	–	7 366	18 297
	c	148	8	280	96	1 212	1 838	482	239	–	1 414	5 139
	d	63	3	146	51	573	922	232	127	–	806	2 640
Freie Waldorf- schule	a	6	111	116	–	102	507	201	6	–	569	1 417
	b	2	62	52	–	43	251	115	3	–	331	744
	c	–	1	3	–	5	10	8	–	–	2	21
	d	–	1	3	–	2	8	7	–	–	2	16
Förderschule im Bereich G/H	a	556	5 816	1 875	164	792	159	63	–	–	–	9 198
	b	141	2 330	618	45	209	48	25	–	–	–	3 346
	c	85	1 259	299	9	85	15	6	–	–	–	1 743
	d	21	547	115	2	24	9	3	–	–	–	716
Förderschule im Bereich R/Gy	a	–	–	–	–	4	48	26	5	–	16	73
	b	–	–	–	–	1	18	12	4	–	4	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Weiterbildungs- kolleg	a	–	–	565	–	737	2 100	950	1 334	35	2 195	6 966
	b	–	–	247	–	340	950	415	626	15	1 150	3 328
	c	–	–	165	–	190	404	133	248	2	120	1 129
	d	–	–	81	–	82	170	54	123	2	71	529
Insgesamt	a	5 477	6 218	8 871	2 556	23 967	80 963	43 595	6 411	35	79 141	211 083
	b	2 274	2 496	3 760	1 218	9 991	39 545	22 721	3 048	15	43 430	104 559
	% von a	41,5	40,1	42,4	47,7	41,7	48,8	52,1	47,5	42,9	54,9	49,5
	c	1 377	1 329	1 680	329	4 835	9 360	4 214	776	2	4 072	23 431
	% von a	25,1	21,4	18,9	12,9	20,2	11,6	9,7	12,1	5,7	5,1	11,1
	d	536	573	734	152	2 154	4 734	2 215	401	2	2 314	11 448
	% von c	38,9	43,1	43,7	46,2	44,6	50,6	52,6	51,7	100,0	56,8	48,9

1) Einschließlich Hauptschulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe. – 2) Nur Studierende, die bereits den berufsbezogenen Teil der Fachoberschulreife erworben haben. – 3) Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Lernen.

Allgemeinbildende Schulen
A 5. Fremdsprachenunterricht 2014/2015

Schulform a = Teilnehmer/-innen b = erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden		Teilnehmer/-innen sowie erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden										
		in den Fremdsprachenfächern ...									in sonstigen Sprachen	ins- gesamt
		Englisch	Franzö- sisch	Latein	Spanisch	Russisch	Italienisch	Nieder- ländisch	Türkisch	Alt- griechisch		
Grundschule	a	507 004	–	–	–	–	–	–	–	–	–	507 004
	b	43 899,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	43 899,8
Hauptschule	a	142 204	820	–	–	–	–	400	–	–	35	143 459
	b	27 851,7	129,0	–	–	–	–	59,3	–	–	4,0	28 044,0
Volksschule	a	366	–	–	–	–	–	–	–	–	–	366
	b	71,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	71,0
Realschule	a	312 284	84 883	44	2 075	138	504	5 751	221	–	41	405 941
	b	44 832,4	11 635,2	11,0	245,9	16,4	77,1	772,0	38,0	–	4,0	57 632,0
PRIMUS-Schule	a	510	23	10	–	–	–	–	–	–	–	543
	b	69,0	2,0	3,0	–	–	–	–	–	–	–	74,0
Sekundarschule	a	38 237	4 341	80	604	–	–	662	–	–	24	43 948
	b	6 005,2	611,7	16,0	82,7	–	–	98,0	–	–	1,3	6 814,9
Gemeinschaftsschule	a	5 268	1 262	25	263	–	–	250	–	–	63	7 131
	b	774,8	164,7	6,0	38,4	–	–	50,0	–	–	15,0	1 048,9
Gymnasium	a	596 542	205 653	175 535	80 707	3 914	14 038	7 607	1 381	1 231	3 778	1 090 386
	b	86 582,2	33 115,5	27 488,1	13 807,1	873,9	2 506,1	1 134,6	237,0	335,1	647,6	166 727,2
Gesamtschule	a	327 056	41 275	20 359	37 461	792	5 971	5 048	5 860	53	1 150	445 025
	b	46 503,1	5 990,2	3 313,3	5 858,0	167,7	1 027,7	720,8	817,7	10,0	206,2	64 614,7
Freie Waldorfschule	a	15 380	7 544	322	–	5 954	–	–	–	–	113	29 313
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Förderschule G/H	a	51 317	317	157	10	–	–	–	–	–	51	51 852
	b	13 662,3	180,0	84,0	14,0	–	–	–	–	–	13,0	13 953,3
Förderschule R/Gy	a	503	77	121	–	–	–	–	–	–	–	701
	b	211,0	34,0	50,0	–	–	–	–	–	–	–	295,0
Weiterbildungskolleg	a	22 396	5 084	2 414	1 271	192	81	169	219	146	190	32 162
	b	4 949,4	1 149,7	599,9	278,8	61,0	33,1	35,0	57,0	19,0	35,0	7 217,9
Insgesamt	a	2 019 067	351 279	199 067	122 391	10 990	20 594	19 887	7 681	1 430	5 445	2 757 831
	b ¹⁾	275 411,9	53 012,0	31 571,3	20 324,9	1 119,0	3 644,0	2 869,7	1 149,7	364,1	926,1	390 392,7

1) ohne erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden an der freien Waldorfschule

Allgemeinbildende Schulen

A 6. Lehrergrunddaten 2014/2015

Schulform	Lehrer/-innen													
	ins- gesamt	in % aller Lehrer/ -innen	weiblich			ausländisch			darunter					
			Anzahl	in % aller Lehrer/ -innen	in % von Spalte 1	Anzahl	in % aller Lehrer/ -innen	in % von Spalte 1	hauptamtlich/TV-L			vollzeitbeschäftigt		
									Anzahl	in % aller Lehrer/ -innen	in % von Spalte 1	Anzahl	in % aller Lehrer/ -innen	in % von Spalte 1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Grundschule	44 425	26,6	40 504	33,9	91,2	298	27,7	0,7	41 107	26,5	92,5	22 277	22,7	50,1
Hauptschule	11 688	7,0	7 794	6,5	66,7	102	9,5	0,9	11 105	7,2	95,0	7 854	8,0	67,2
Volksschule	35	0	26	0	74,3	–	–	–	32	0	91,4	18	0	51,4
Realschule	17 268	10,3	11 679	9,8	67,6	114	10,6	0,7	16 259	10,5	94,2	10 041	10,2	58,1
PRIMUS-Schule	55	0	45	0	81,8	–	–	–	55	0	100,0	47	0	85,5
Sekundarschule	2 581	1,5	1 814	1,5	70,3	11	1,0	0,4	2 524	1,6	97,8	2 010	2,0	77,9
Gemeinschaftsschule	390	0,2	275	0,2	70,5	4	0,4	1,0	381	0,2	97,7	290	0,3	74,4
Gymnasium	44 780	26,8	26 216	21,9	58,5	176	16,4	0,4	40 190	25,9	89,7	26 249	26,8	58,6
Gesamtschule	22 786	13,6	14 253	11,9	62,6	255	23,7	1,1	21 422	13,8	94,0	15 319	15,6	67,2
Freie Waldorfschule	1 863	1,1	1 224	1,0	65,7	45	4,2	2,4	1 802	1,2	96,7	576	0,6	30,9
Förderschule G/H	19 330	11,6	14 575	12,2	75,4	53	4,9	0,3	18 347	11,8	94,9	12 042	12,3	62,3
Förderschule R/Gy	134	0,1	98	0,1	73,1	–	–	–	119	0,1	88,8	76	0,1	56,7
Weiterbildungskolleg	1 824	1,1	976	0,8	53,5	17	1,6	0,9	1 773	1,1	97,2	1 252	1,3	68,6
Insgesamt	167 159	100	119 479	100	71,5	1075	100	0,6	155 116	100	92,8	98 051	100	58,7

A 7. Erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden 2014/2015

Schulform	Erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden										
	der Lehrer/-innen									je 100 Schüler/ -innen	
	insgesamt	in % aller Stun- den	weiblich		davon						
					hauptamtlich/TV-L			na/nb/Nicht-TV-L			
			Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1	je ha/TV-L Lehrer/-in	Anzahl	in % von Spalte 1		je na/nb/ N.- TV-L Lehrer/-in
			1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11
Grundschule	819 119,4	27,1	744 932,8	90,9	795 823,1	97,2	19,4	23 296,3	2,8	7,0	131,0
Hauptschule	233 974,1	7,7	153 846,1	65,8	230 299,6	98,4	20,7	3 674,5	1,6	6,3	196,7
Volksschule	515,0	0	388,0	75,3	485,0	94,2	15,2	30,0	5,8	10,0	153,7
Realschule	339 987,3	11,2	222 284,5	65,4	332 928,6	97,9	20,5	7 058,7	2,1	7,0	129,2
PRIMUS-Schule	1 116,0	0	923,0	82,7	1 116,0	100,0	20,3	–	–	–	167,1
Sekundarschule	52 988,5	1,7	36 664,2	69,2	52 607,2	99,3	20,8	381,2	0,7	6,7	181,5
Gemeinschaftsschule	7 492,5	0,2	5 252,3	70,1	7 421,5	99,1	19,5	71,0	0,9	7,9	194,4
Gymnasium	773 772,3	25,6	428 832,1	55,4	741 999,0	95,9	18,5	31 773,3	4,1	6,9	143,6
Gesamtschule	413 123,5	13,6	251 852,6	61,0	403 663,4	97,7	18,8	9 460,1	2,3	6,9	155,3
Freie Waldorfschule	34 297,0	1,1	21 884,0	63,8	34 055,0	99,3	18,9	242,0	0,7	4,0	188,2
Förderschule G/H	319 787,1	10,6	237 921,8	74,4	313 286,6	98,0	17,1	6 500,5	2,0	6,6	393,5
Förderschule R/Gy	1 786,0	0,1	1 237,0	69,3	1 711,0	95,8	14,4	75,0	4,2	5,0	366,7
Weiterbildungskolleg	30 201,3	1,0	15 656,0	51,8	29 875,6	98,9	16,9	325,7	1,1	6,4	119,0
Insgesamt	3 028 159,9	100	2 121 674,5	70,1	2 945 271,6	97,3	19,0	82 888,3	2,7	6,9	153,6

Allgemeinbildende Schulen

A 8. Hauptamtliche und TV-L Lehrer/-innen 2014/2015 nach Alter

Schulform a = Insgesamt b = weiblich c = männlich	Hauptamtliche und TV-L Lehrer/-innen												
	ins- gesamt	davon										mit dem Durch- schnitts- alter	
		unter 25 Jahre	im Alter von ... bis unter ... Jahren								65 Jahre und älter		
			25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65			
Grundschule	a	41 107	45	3 760	5 414	5 521	6 853	5 032	4 258	5 017	5 106	101	44,7
	b	37 455	42	3 538	4 893	4 992	6 358	4 548	3 920	4 612	4 481	71	44,5
	c	3 652	3	222	521	529	495	484	338	405	625	30	45,8
Hauptschule	a	11 105	5	513	859	825	1 144	1 207	1 390	2 471	2 634	57	50,2
	b	7 399	5	414	617	562	765	709	938	1 797	1 568	24	49,6
	c	3 706	–	99	242	263	379	498	452	674	1 066	33	51,2
Volksschule	a	32	–	4	2	–	4	3	4	7	8	–	49,7
	b	23	–	4	2	–	2	2	3	5	5	–	48,0
	c	9	–	–	–	–	2	1	1	2	3	–	53,8
Realschule	a	16 259	18	854	1 752	1 397	2 134	2 168	2 095	3 459	2 324	58	47,8
	b	10 978	14	693	1 264	875	1 385	1 349	1 510	2 472	1 393	23	47,5
	c	5 281	4	161	488	522	749	819	585	987	931	35	48,5
PRIMUS-Schule	a	55	1	15	6	5	9	7	4	7	1	–	39,5
	b	45	1	15	5	4	6	6	2	6	–	–	37,9
	c	10	–	–	1	1	3	1	2	1	1	–	46,6
Sekundarschule	a	2 524	3	475	400	227	264	264	333	411	146	1	42,6
	b	1 772	3	388	252	147	172	168	257	299	86	–	42,4
	c	752	–	87	148	80	92	96	76	112	60	1	43,2
Gemeinschaftsschule	a	381	1	70	87	45	50	52	31	42	3	–	39,5
	b	270	1	60	56	30	39	27	22	32	3	–	39,2
	c	111	–	10	31	15	11	25	9	10	–	–	40,3
Gymnasium	a	40 190	19	2 586	7 058	5 848	5 162	4 058	3 618	5 049	6 568	224	45,2
	b	23 145	10	1 960	4 490	3 315	2 964	2 284	2 183	2 977	2 918	44	44,0
	c	17 045	9	626	2 568	2 533	2 198	1 774	1 435	2 072	3 650	180	46,9
Gesamtschule	a	21 422	15	1 926	3 136	2 052	2 168	2 425	3 066	4 199	2 362	73	45,9
	b	13 331	13	1 528	2 084	1 287	1 257	1 442	2 070	2 561	1 066	23	44,9
	c	8 091	2	398	1 052	765	911	983	996	1 638	1 296	50	47,7
Freie Waldorfschule	a	1 802	2	70	126	101	139	271	345	475	237	36	50,2
	b	1 184	2	59	81	64	104	198	237	295	125	19	49,4
	c	618	–	11	45	37	35	73	108	180	112	17	51,7
Förderschule G/H	a	18 347	18	878	2 397	2 482	2 717	2 073	2 574	3 196	1 973	39	46,1
	b	13 791	17	765	1 848	1 903	1 996	1 530	2 021	2 349	1 338	24	45,7
	c	4 556	1	113	549	579	721	543	553	847	635	15	47,2
Förderschule R/Gy	a	119	–	2	21	20	19	15	10	13	19	–	45,7
	b	87	–	2	15	13	12	13	8	11	13	–	46,0
	c	32	–	–	6	7	7	2	2	2	6	–	44,9
Weiterbildungskolleg	a	1 773	–	48	162	197	239	198	188	395	328	18	49,1
	b	943	–	34	99	105	130	96	107	237	132	3	48,2
	c	830	–	14	63	92	109	102	81	158	196	15	50,1
Insgesamt	a	155 116	127	11 201	21 420	18 720	20 902	17 773	17 916	24 741	21 709	607	46,0
	b	110 423	108	9 460	15 706	13 297	15 190	12 372	13 278	17 653	13 128	231	45,3
	c	44 693	19	1 741	5 714	5 423	5 712	5 401	4 638	7 088	8 581	376	47,6

Allgemeinbildende Schulen

A 9. Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Schuljahr 2014/2015

Schulform a = insgesamt b = weiblich c = Ausländer/-innen d = Ausländerinnen		Schüler/-innen im Förderschwerpunkt									
		Lernen	Geistige Entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung	Hören und Kommunikation		Sprache	Sehen		insgesamt
						Gehörlose	Schwer- hörige		Blinde	Seh- behinderte	
Grundschule	a	6 090	1 056	1 452	5 222	203	469	4 469	82	209	19 252
	b	2 688	469	528	961	111	207	1 470	35	94	6 563
	c	899	115	78	365	18	23	457	3	11	1 969
	d	379	53	22	75	8	8	144	1	6	696
Hauptschule	a	5 015	108	154	2 273	21	43	787	8	22	8 431
	b	2 146	53	50	406	9	16	251	2	7	2 940
	c	942	26	18	238	2	4	97	–	1	1 328
	d	413	14	6	42	2	3	26	–	–	506
Volksschule	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschule	a	1 083	61	163	1 143	30	108	288	16	52	2 944
	b	495	27	56	122	15	52	66	5	20	858
	c	115	4	11	54	3	6	33	–	4	230
	d	50	1	2	6	2	5	4	–	–	70
PRIMUS-Schule	a	10	4	3	12	–	–	5	–	–	34
	b	7	1	–	3	–	–	2	–	–	13
	c	5	1	–	3	–	–	2	–	–	11
	d	4	1	–	1	–	–	2	–	–	8
Sekundarschule	a	888	20	62	564	9	19	327	5	8	1 902
	b	390	11	20	83	7	7	92	2	5	617
	c	59	3	3	18	–	1	19	–	–	103
	d	26	2	–	3	–	1	6	–	–	38
Gemeinschaftsschule	a	136	–	6	69	–	3	26	–	1	241
	b	48	–	3	6	–	3	6	–	–	66
	c	10	–	–	5	–	–	2	–	–	17
	d	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Gymnasium	a	488	7	111	306	22	81	58	18	60	1 151
	b	198	3	45	44	10	45	23	11	32	411
	c	55	–	6	15	–	–	21	–	2	99
	d	24	–	2	3	–	–	9	–	2	40
Gesamtschule	a	2 838	232	640	2 121	46	231	1 001	20	83	7 212
	b	1 285	116	247	360	19	100	275	14	38	2 454
	c	338	13	32	122	3	11	98	4	4	625
	d	165	7	12	17	2	3	27	4	2	239
Freie Waldorfschule	a	714	769	38	608	3	1	28	–	1	2 162
	b	351	338	12	202	2	1	15	–	–	921
	c	10	42	–	5	–	–	1	–	–	58
	d	7	15	–	2	–	–	1	–	–	25
Förderschule G/H	a	22 350	17 577	6 882	15 190	1 184	2 212	11 246	681	1 476	78 798
	b	9 286	6 596	2 481	2 433	496	924	3 377	312	629	26 534
	c	4 133	2 494	711	1 150	240	253	779	104	156	10 020
	d	1 807	961	284	194	108	109	249	49	72	3 833
Förderschule R/Gy	a	–	–	255	–	79	122	–	–	–	456
	b	–	–	84	–	37	45	–	–	–	166
	c	–	–	2	–	6	11	–	–	–	19
	d	–	–	1	–	3	2	–	–	–	6
Weiterbildungskolleg	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	39 612	19 834	9 766	27 508	1 597	3 289	18 235	830	1 912	122 583
	b	16 894	7 614	3 526	4 620	706	1 400	5 577	381	825	41 543
	c	6 566	2 698	861	1 975	272	309	1 509	111	178	14 479
	d	2 876	1 054	329	343	125	131	468	54	82	5 462
Inklusionsquote ¹⁾ in %	a	42,5	7,8	26,6	43,5	20,8	29,0	38,2	18,0	22,8	34,2
	b	43,9	9,3	27,0	44,9	24,3	30,7	39,3	18,1	23,8	34,3
	c	37,0	6,1	17,2	41,6	9,6	14,6	48,3	6,3	12,4	30,4
	d	37,0	7,5	13,4	43,1	11,2	15,3	46,7	9,3	12,2	29,4

1) Inklusionsquote = (Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf, die an Regelschulen unterrichtet werden) / (Anzahl aller Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Regelschulen und Förderschulen). Aufgrund unterschiedlicher Abgrenzungen bei der Erhebung werden die freien Waldorfschulen bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Allgemeinbildende Schulen

A 10. Schulen nach der Trägerschaft 2014/2015

Trägerschaft	Schulen	Klassen	Schüler/-innen				Ha/TV-L Lehrer/-innen	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Träger öffentlicher Schulen zusammen	5 335	66 842	1 808 828	877 039	156 145	75 992	141 378	102 120
Land NRW	8	39	2 724	1 351	125	70	276	142
Kreisfreie Stadt	1 921	25 321	714 952	347 766	91 965	44 809	55 157	39 768
Kreis	143	1 842	24 777	9 028	1 795	675	4 736	3 482
Gemeinde	3 130	37 226	1 029 895	503 335	59 676	29 313	75 522	54 516
Schulverband	55	718	17 927	8 071	887	428	1 649	1 075
Landschaftsverband	74	1 615	14 878	5 561	1 595	646	3 741	2 985
Sonstiger Träger öffentlicher Schulen	4	81	3 675	1 927	102	51	297	152
Träger privater Schulen zusammen	394	5 235	162 754	89 681	6 037	3 055	13 738	8 303
Natürliche Personen	1	7	130	66	66	33	12	10
Einzelperson	–	–	–	–	–	–	–	–
Personengesellschaft	1	7	130	66	66	33	12	10
Juristische Personen	99	803	23 579	11 582	1 919	906	2 226	1 377
Handelsgesellschaft	51	432	11 848	5 922	567	261	1 170	715
Schulverein	48	371	11 731	5 660	1 352	645	1 056	662
Schulträger der evangelischen Kirche	91	1 230	32 751	15 753	1 524	712	2 925	1 737
Landeskirchenamt	18	296	12 131	6 355	699	394	891	494
Kirchenkreis oder -gemeinde	3	53	1 139	541	55	19	172	117
Diakonisches Werk oder innere Mission	3	46	362	44	11	–	86	47
Handelsgesellschaft oder Verein	67	835	19 119	8 813	759	299	1 776	1 079
Schulträger der katholischen Kirche	146	2 367	85 563	51 633	2 082	1 178	6 563	3 872
Erzbistum oder Bistum	85	1 506	59 367	37 081	1 177	683	4 203	2 454
Kirchenkreis oder -gemeinde	2	42	1 245	892	15	13	70	51
Orden	19	289	12 549	6 846	328	184	850	471
Caritasverband oder Kolpingwerk	14	165	1 875	647	250	98	485	347
Handelsgesellschaft oder Verein	26	365	10 527	6 167	312	200	955	549
Weitere Schulträger	57	828	20 731	10 647	446	226	2 012	1 307
Waldorf-Schulträger als eingetragener Verein	50	753	17 992	9 027	274	135	1 749	1 139
sonstiger Träger privater Schulen	7	75	2 739	1 620	172	91	263	168
Träger insgesamt	5 729	72 077	1 971 582	966 720	162 182	79 047	155 116	110 423

B Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

B 1. Schulen mit Ganztagsunterricht 2014/2015

Schulform	Ganz- tags- schulen ¹⁾	Schüler/-innen mit Ganztag								
		insgesamt	darunter							
			gebundener				erweiterter			
			zusammen		weiblich	aus- ländisch	zusammen		weiblich	aus- ländisch
			Anzahl	in % von Spalte 2	Anzahl		Anzahl	in % von Spalte 2	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Grundschule	15	3 360	3 360	100,0	1 653	816	–	–	–	–
Hauptschule	287	69 535	20 590	29,6	8 724	4 494	48 945	70,4	20 687	12 007
Volksschule	1	234	234	100,0	98	12	–	–	–	–
Realschule	131	50 919	50 919	100,0	23 937	5 477	–	–	–	–
PRIMUS-Schule	3	304	304	100,0	137	40	–	–	–	–
Sekundarschule	108	24 313	24 313	100,0	10 734	1 376	–	–	–	–
Gemeinschaftsschule	10	3 855	3 855	100,0	1 775	199	–	–	–	–
Gymnasium	161	78 162	78 162	100,0	39 871	3 639	–	–	–	–
Gesamtschule	299	211 423	211 423	100,0	103 121	20 086	–	–	–	–
Freie Waldorfschule	23	4 073	3 833	94,1	1 853	60	240	5,9	90	2
Förderschule G/H	230	31 832	29 230	91,8	10 550	3 955	2 602	8,2	848	480
Förderschule R/Gy	1	286	286	100,0	99	2	–	–	–	–
Insgesamt	1 269	478 296	426 509	89,2	202 552	40 156	51 787	10,8	21 625	12 489

1) Schulen mit tatsächlich erteiltem Ganztagsunterricht

B 1.1 Schüler/-innen mit Halbtagsunterricht und Betreuungsmaßnahme 2014/2015¹⁾

Schulform	Schüler/-innen mit Halbtagsunterricht									
	Insgesamt	ohne Teilnahme am Ganztagsangebot oder an der Übermittagsbetreuung	im offenen Ganztag	mit Betreuungsmaßnahme						ohne Betreuung ²⁾
				zu-sammen	davon					
					Übermittagsbetreuung			Schule von acht bis eins		
					an Schulen		mit zusätzlichem Ganztagsangebot am Nachmittag	ohne zusätzliches Angebot „Dreizehn Plus“	mit zusätzlichem Angebot „Dreizehn Plus“	
					mit offenen Ganztag	ohne offenen Ganztag				
Grundschule	621 762	317 684	250 289	53 789	38 749	–	–	8 546	6 494	–
Hauptschule	49 423	45 609	–	3 814	–	3 099	715	–	–	–
Volksschule	101	47	–	54	–	–	–	54	–	–
Realschule	212 221	195 691	–	16 530	–	12 395	4 135	–	–	–
PRIMUS-Schule	364	75	289	–	–	–	–	–	–	–
Sekundarschule	4 879	4 102	–	777	–	391	386	–	–	–
Gemeinschaftsschule	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasium	460 700	225 113	–	23 306	–	17 022	6 284	–	–	212 281
Gesamtschule	54 679	3 105	–	144	–	1	143	–	–	51 430
Freie Waldorfschule	14 151	6 752	3 140	1 739	189	362	850	290	48	2 520
Förderschule G/H	46 803	34 603	7 242	4 958	442	560	2 391	1 445	120	–
Förderschule R/Gy	201	201	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 465 284	832 982	260 960	105 111	39 380	33 830	14 904	10 335	6 662	266 231

1) Nicht inbegriffen sind Schüler/-innen mit Hausfrüherziehung für Hör- bzw. Sehgeschädigte sowie Schüler/-innen mit ambulanten Maßnahmen in der Frühförderung im Förderschulkindergarten, bei denen keine Zuordnung zu einer Organisationsform stattfindet. - 2) In der Sekundarstufe II findet keine Betreuung der Schülerinnen und Schüler statt.

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

B 2. Schüler/-innen 2014/2015 nach Bildungsstufen

Schulform Bildungsstufe	Schüler/-innen										
	ins- gesamt	in % der jeweiligen Bildungs- stufe	weiblich			ausländisch					
			Anzahl	in % von Spalte 1	in % der jeweiligen Bildungs- stufe	zu- sammen	in % von Spalte 1	in % der jeweiligen Bildungs- stufe	weiblich	in % von Spalte 6	in % der jeweiligen Bildungs- stufe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Grundschule	625 122	95,5	307 409	49,2	96,8	48 530	7,8	95,9	23 701	48,8	97,0
Volksschule	101	0	57	56,4	0	1	1,0	0	–	–	–
PRIMUS-Schule	365	0,1	167	45,8	0,1	37	10,1	0,1	21	56,8	0,1
Freie Waldorfschule ¹⁾	5 194	0,8	2 532	48,7	0,8	82	1,6	0,2	42	51,2	0,2
Förderschule im Bereich G/H ¹⁾	23 762	3,6	7 279	30,6	2,3	1 945	8,2	3,8	677	34,8	2,8
Primarstufe	654 544	100	317 444	48,5	100	50 595	7,7	100	24 441	48,3	100
Hauptschule	118 958	11,8	50 259	42,2	10,3	25 907	21,8	29,9	11 431	44,1	27,4
Volksschule	234	0	98	41,9	0	12	5,1	0	4	33,3	0
Realschule	263 140	26,2	127 632	48,5	26,2	21 367	8,1	24,7	10 708	50,1	25,7
PRIMUS-Schule	303	0	137	45,2	0	40	13,2	0	20	50,0	0
Sekundarschule	29 192	2,9	12 910	44,2	2,7	1 571	5,4	1,8	760	48,4	1,8
Gemeinschaftsschule	3 855	0,4	1 775	46,0	0,4	199	5,2	0,2	105	52,8	0,3
Gymnasium	326 581	32,5	171 011	52,4	35,1	11 639	3,6	13,4	6 160	52,9	14,8
Gesamtschule	214 672	21,4	104 710	48,8	21,5	20 154	9,4	23,3	10 205	50,6	24,5
Freie Waldorfschule ¹⁾	10 537	1,0	5 337	50,7	1,1	131	1,2	0,2	69	52,7	0,2
Förderschule im Bereich G/H ¹⁾	37 459	3,7	12 659	33,8	2,6	5 581	14,9	6,4	2 195	39,3	5,3
Förderschule im Bereich R/Gy	365	0	132	36,2	0	17	4,7	0	5	29,4	0
Sekundarstufe I	1 005 296	100	486 660	48,4	100	86 618	8,6	100	41 662	48,1	100
Gymnasium	212 281	80,0	113 780	53,6	79,7	11 148	5,3	62,6	6 126	55,0	62,2
Gesamtschule	51 430	19,4	28 036	54,5	19,6	6 627	12,9	37,2	3 712	56,0	37,7
Freie Waldorfschule ²⁾	1 562	0,6	847	54,2	0,6	25	1,6	0,1	13	52,0	0,1
Förderschule im Bereich R/Gy	122	0	49	40,2	0	2	1,6	0	1	50,0	0
Sekundarstufe II	265 395	100	142 712	53,8	100	17 802	6,7	100	9 852	55,3	100
Freie Waldorfschule ³⁾	931	4,4	407	43,7	5,0	43	4,6	1,6	15	34,9	1,4
Förderschule im Bereich G/H ⁴⁾	20 042	95,6	7 761	38,7	95,0	2 618	13,1	98,4	1 022	39,0	98,6
ohne Stufenangabe	20 973	100	8 168	38,9	100	2 661	12,7	100	1 037	39,0	100
Insgesamt	1 946 208	x	954 984	49,1	x	157 676	8,1	x	76 992	48,8	x

1) ohne Klassen für geistige Entwicklung und Schule für Kranke – 2) ohne angegliederten berufsbildenden Bereich – 3) Klassen für geistige Entwicklung und Schule für Kranke sowie Klassen des angegliederten berufsbildenden Bereiches und Weiterbildungsbereiches – 4) Klassen für geistige Entwicklung und Schule für Kranke

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

B 3. Verteilung der Schülerpopulation 2014/2015

Schuljahrgang a = Zusammen b = weiblich c = Ausländer/-innen zusammen d = Ausländerinnen		Schüler/-innen an der/am											
		Grundschule		Hauptschule		Volksschule		Realschule		PRIMUS-Schule		Sekundarschule	
		Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frühförderung ²⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
EP	a	37 260	89,8	–	–	–	–	–	–	132	0,3	–	–
	b	18 225	93,6	–	–	–	–	–	–	61	0,3	–	–
	c	3 431	93,0	–	–	–	–	–	–	10	0,3	–	–
	d	1 670	94,9	–	–	–	–	–	–	4	0,2	–	–
01/1E	a	135 533	96,8	–	–	23	0	–	–	229	0,2	–	–
	b	66 594	97,6	–	–	14	0	–	–	105	0,2	–	–
	c	10 183	97,7	–	–	–	–	–	–	26	0,2	–	–
	d	5 020	98,3	–	–	–	–	–	–	16	0,3	–	–
02/2E	a	138 893	97,0	–	–	27	0	–	–	–	–	–	–
	b	68 121	97,9	–	–	13	0	–	–	–	–	–	–
	c	10 839	97,5	–	–	1	0	–	–	–	–	–	–
	d	5 355	98,2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	a	153 533	96,1	–	–	23	0	–	–	–	–	–	–
	b	75 780	97,4	–	–	16	0	–	–	–	–	–	–
	c	11 828	96,3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5 735	97,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
04	a	158 847	95,8	–	–	28	0	–	–	–	–	–	–
	b	78 220	97,2	–	–	14	0	–	–	–	–	–	–
	c	12 134	95,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5 868	96,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
05	a	–	–	7 837	4,8	25	0	32 790	20,1	210	0,1	10 183	6,2
	b	–	–	3 448	4,3	9	0	15 746	19,7	94	0,1	4 484	5,6
	c	–	–	1 871	17,4	2	0	2 397	22,3	36	0,3	633	5,9
	d	–	–	849	16,4	–	–	1 173	22,6	18	0,3	313	6,0
06	a	–	–	10 949	6,3	30	0	38 456	22,1	93	0,1	9 540	5,5
	b	–	–	4 625	5,5	12	0	18 466	21,9	43	0,1	4 256	5,0
	c	–	–	2 234	20,0	2	0	2 856	25,6	4	0	501	4,5
	d	–	–	958	17,7	1	0	1 376	25,5	2	0	245	4,5
07	a	–	–	18 557	10,6	31	0	42 395	24,2	–	–	5 656	3,2
	b	–	–	7 714	9,0	12	0	20 556	24,1	–	–	2 485	2,9
	c	–	–	3 903	30,6	3	0	2 914	22,9	–	–	277	2,2
	d	–	–	1 713	28,0	1	0	1 476	24,1	–	–	122	2,0

1) Förderschule im Bereich G/H und Förderschule im Bereich R/Gy – 2) Förderschule: Frühförderung, Eingangsklassen, Hausfrüherziehung – 3) geistige Entwicklung in Integrationsklassen – Freie Waldorfschule: Klassen für geistige Entwicklung und Schule für Kranke sowie Klassen des angegliederten berufsbildenden Bereiches, einschl. Kollegzweig der Hiberniaschule; Förderschulen: Klassen für geistige Entwicklung und Schule für Kranke

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

Noch: B 3. Verteilung der Schülerpopulation 2014/2015

Schuljahrgang a = Zusammen b = weiblich c = Ausländer/-innen zusammen d = Ausländerinnen		Schüler/-innen an der/am										Schüler/ -innen ins- gesamt
		Gemeinschaftsschule		Gymnasium		Gesamtschule		Freien Waldorfschule		Förderschule ¹⁾		
		Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	
		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Frühförderung ²⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	3 436	100,0	3 436
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	1 441	100,0	1 441
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	289	100,0	289
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	127	100,0	127
EP	a	–	–	–	–	–	–	24	0,1	4 071	9,8	41 487
	b	–	–	–	–	–	–	10	0,1	1 167	6,0	19 463
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	247	6,7	3 688
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	85	4,8	1 759
01/1E	a	–	–	–	–	–	–	1 285	0,9	2 901	2,1	139 971
	b	–	–	–	–	–	–	635	0,9	857	1,3	68 205
	c	–	–	–	–	–	–	24	0,2	188	1,8	10 421
	d	–	–	–	–	–	–	10	0,2	63	1,2	5 109
02/2E	a	–	–	–	–	–	–	1 231	0,9	2 972	2,1	143 123
	b	–	–	–	–	–	–	586	0,8	894	1,3	69 614
	c	–	–	–	–	–	–	19	0,2	257	2,3	11 116
	d	–	–	–	–	–	–	11	0,2	85	1,6	5 451
03	a	–	–	–	–	–	–	1 276	0,8	4 893	3,1	159 725
	b	–	–	–	–	–	–	615	0,8	1 371	1,8	77 782
	c	–	–	–	–	–	–	20	0,2	430	3,5	12 278
	d	–	–	–	–	–	–	10	0,2	135	2,3	5 880
04	a	–	–	–	–	–	–	1 378	0,8	5 489	3,3	165 742
	b	–	–	–	–	–	–	686	0,9	1 549	1,9	80 469
	c	–	–	–	–	–	–	19	0,1	534	4,2	12 687
	d	–	–	–	–	–	–	11	0,2	182	3,0	6 061
05	a	886	0,5	64 483	39,5	41 093	25,1	1 443	0,9	4 491	2,7	163 441
	b	401	0,5	33 759	42,3	19 730	24,7	697	0,9	1 383	1,7	79 751
	c	68	0,6	2 305	21,5	2 916	27,2	13	0,1	499	4,6	10 740
	d	33	0,6	1 193	23,0	1 416	27,3	6	0,1	184	3,5	5 185
06	a	932	0,5	68 263	39,2	39 164	22,5	1 535	0,9	5 262	3,0	174 224
	b	452	0,5	35 048	41,6	19 004	22,5	762	0,9	1 618	1,9	84 286
	c	40	0,4	2 310	20,7	2 604	23,3	21	0,2	597	5,3	11 169
	d	25	0,5	1 245	23,0	1 318	24,4	13	0,2	223	4,1	5 406
07	a	978	0,6	64 497	36,8	35 509	20,3	1 483	0,8	5 933	3,4	175 039
	b	457	0,5	34 012	39,9	17 324	20,3	755	0,9	1 928	2,3	85 243
	c	43	0,3	2 156	16,9	2 649	20,8	16	0,1	782	6,1	12 743
	d	22	0,4	1 163	19,0	1 305	21,3	11	0,2	311	5,1	6 124

Anmerkungen Seite 21

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

Noch: B 3. Verteilung der Schülerpopulation 2014/2015

Schuljahrgang a = Zusammen b = weiblich c = Ausländer/-innen zusammen d = Ausländerinnen		Schüler/-innen an der/am											
		Grundschule		Hauptschule		Volksschule		Realschule		PRIMUS-Schule		Sekundarschule	
		Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
08	a	–	–	24 870	13,5	40	0	49 556	26,9	–	–	1 289	0,7
	b	–	–	10 461	11,7	19	0	24 082	26,9	–	–	561	0,6
	c	–	–	4 903	33,7	–	–	3 510	24,2	–	–	49	0,3
	d	–	–	2 159	31,0	–	–	1 815	26,1	–	–	21	0,3
09	a	–	–	30 814	16,4	51	0	49 856	26,5	–	–	1 255	0,7
	b	–	–	12 916	14,1	26	0	24 228	26,5	–	–	580	0,6
	c	–	–	7 413	36,8	1	0	4 448	22,1	–	–	53	0,3
	d	–	–	3 245	33,8	–	–	2 210	23,0	–	–	28	0,3
10	a	–	–	25 823	21,8	57	0	50 026	42,2	–	–	1 249	1,1
	b	–	–	11 042	19,8	20	0	24 527	44,1	–	–	533	1,0
	c	–	–	5 557	32,3	4	0	5 238	30,4	–	–	55	0,3
	d	–	–	2 493	29,8	2	0	2 657	31,8	–	–	29	0,3
11/EF	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12/Q1	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13/Q2	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ohne Jahrgang ³⁾	a	1 056	4,7	108	0,5	–	–	61	0,3	4	0	20	0,1
	b	469	5,3	53	0,6	–	–	27	0,3	1	0	11	0,1
	c	115	4,1	26	0,9	–	–	4	0,1	1	0	3	0,1
	d	53	4,8	14	1,3	–	–	1	0,1	1	0,1	2	0,2
Insgesamt	a	625 122	32,1	118 958	6,1	335	0	263 140	13,5	668	0	29 192	1,5
	b	307 409	32,2	50 259	5,3	155	0	127 632	13,4	304	0	12 910	1,4
	c	48 530	30,8	25 907	16,4	13	0	21 367	13,6	77	0	1 571	1,0
	d	23 701	30,8	11 431	14,8	4	0	10 708	13,9	41	0,1	760	1,0

Anmerkungen Seite 21

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

Noch: B 3. Verteilung der Schülerpopulation 2014/2015

Schuljahrgang a = Zusammen b = weiblich c = Ausländer/-innen zusammen d = Ausländerinnen		Schüler/-innen an der/am										Schüler/ -innen ins- gesamt
		Gemeinschaftsschule		Gymnasium		Gesamtschule		Freien Waldorfschule		Förderschule ¹⁾		
		Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	Anzahl	in % von Spalte 23	
		13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		23
08	a	1 059	0,6	65 757	35,7	33 359	18,1	1 493	0,8	6 789	3,7	184 212
	b	465	0,5	34 545	38,6	16 272	18,2	763	0,9	2 276	2,5	89 444
	c	48	0,3	2 151	14,8	2 902	20,0	11	0,1	959	6,6	14 533
	d	25	0,4	1 104	15,8	1 465	21,0	6	0,1	372	5,3	6 967
09	a	–	–	63 474	33,8	33 840	18,0	1 558	0,8	7 079	3,8	187 927
	b	–	–	33 602	36,8	16 746	18,3	799	0,9	2 441	2,7	91 338
	c	–	–	2 687	13,3	4 335	21,5	18	0,1	1 198	5,9	20 153
	d	–	–	1 440	15,0	2 186	22,8	6	0,1	474	4,9	9 589
10	a	–	–	100	0,1	31 475	26,5	1 642	1,4	8 270	7,0	118 642
	b	–	–	42	0,1	15 518	27,9	830	1,5	3 145	5,7	55 657
	c	–	–	30	0,2	4 735	27,5	27	0,2	1 563	9,1	17 209
	d	–	–	15	0,2	2 508	30,0	13	0,2	636	7,6	8 353
11/EF	a	–	–	72 129	78,1	18 786	20,3	1 383	1,5	41	0	92 339
	b	–	–	38 401	77,9	10 174	20,6	731	1,5	15	0	49 321
	c	–	–	4 029	62,3	2 408	37,3	25	0,4	–	–	6 462
	d	–	–	2 197	62,1	1 327	37,5	14	0,4	–	–	3 538
12/Q1	a	–	–	71 340	79,4	17 562	19,5	901	1,0	54	0,1	89 857
	b	–	–	38 213	79,1	9 621	19,9	471	1,0	20	0	48 325
	c	–	–	3 761	61,6	2 322	38,1	18	0,3	–	–	6 101
	d	–	–	2 082	61,2	1 311	38,5	9	0,3	–	–	3 402
13/Q2	a	–	–	68 812	81,4	15 082	17,8	661	0,8	27	0	84 582
	b	–	–	37 166	81,2	8 241	18,0	376	0,8	14	0	45 797
	c	–	–	3 358	63,8	1 897	36,0	7	0,1	2	0	5 264
	d	–	–	1 847	63,1	1 074	36,7	4	0,1	1	0	2 926
Ohne Jahrgang ³⁾	a	–	–	7	0	232	1,0	931	4,1	20 042	89,2	22 461
	b	–	–	3	0	116	1,3	407	4,6	7 761	87,7	8 848
	c	–	–	–	–	13	0,5	43	1,5	2 618	92,7	2 823
	d	–	–	–	–	7	0,6	15	1,3	1 022	91,7	1 115
Insgesamt	a	3 855	0,2	538 862	27,7	266 102	13,7	18 224	0,9	81 750	4,2	1 946 208
	b	1 775	0,2	284 791	29,8	132 746	13,9	9 123	1,0	27 880	2,9	954 984
	c	199	0,1	22 787	14,5	26 781	17,0	281	0,2	10 163	6,4	157 676
	d	105	0,1	12 286	16,0	13 917	18,1	139	0,2	3 900	5,1	76 992

Anmerkungen Seite 21

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

B 4. Ausländische Schüler/-innen 2014/2015 nach Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen an der/am											
	Grundschule		Hauptschule		Volksschule		Realschule		Primus-Schule		Sekundarschule	
	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich
Belgien	105	52	27	6	–	–	34	19	–	–	9	4
Bulgarien	1 784	892	1 072	544	–	–	236	113	2	2	26	11
Dänemark	62	32	14	8	–	–	41	19	–	–	1	–
Estland	39	20	8	3	–	–	11	8	–	–	2	1
Finnland	34	14	1	1	–	–	6	5	–	–	–	–
Frankreich	339	170	35	14	–	–	70	35	–	–	3	2
Griechenland	1 577	773	837	357	1	–	1 035	515	2	1	53	26
Irland	24	12	11	7	–	–	7	3	–	–	–	–
Italien	2 242	1 077	1 381	639	5	3	1 268	640	1	1	99	47
Kroatien	463	214	171	82	–	–	285	136	1	–	21	10
Lettland	235	118	75	36	–	–	61	37	–	–	7	3
Litauen	224	113	101	46	–	–	77	40	–	–	11	4
Luxemburg	7	2	3	1	–	–	5	–	–	–	–	–
Malta	5	4	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Niederlande	971	478	223	113	–	–	364	183	1	–	52	31
Österreich	176	88	35	15	–	–	72	36	–	–	3	1
Polen	4 641	2 325	2 129	998	5	–	1 323	698	5	4	180	84
Portugal	558	259	372	162	–	–	442	232	–	–	44	17
Rumänien	2 257	1 136	1 134	510	–	–	325	164	1	1	61	32
Schweden	74	32	19	8	–	–	25	14	–	–	1	–
Slowakei	94	42	24	9	–	–	19	12	–	–	–	–
Slowenien	64	35	40	18	–	–	23	10	–	–	1	–
Spanien	1 052	505	395	179	–	–	257	126	–	–	29	11
Tschechische Republik	130	66	35	18	–	–	24	12	–	–	2	1
Ungarn	328	148	120	54	–	–	70	35	–	–	10	6
Vereinigtes Königreich	267	132	40	11	–	–	64	27	–	–	6	4
Zypern	4	1	2	1	–	–	3	2	–	–	–	–
Europäische Union	17 756	8 740	8 305	3 840	11	3	6 148	3 122	13	9	621	295
Albanien	1 161	583	890	366	–	–	463	220	2	1	74	32
Andorra	3	1	9	3	–	–	3	1	–	–	–	–
Bosnien-Herzegowina	809	386	385	168	–	–	423	219	2	2	19	12
Island	3	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–
Kosovo	1 484	729	744	338	–	–	463	232	4	2	79	38
Liechtenstein	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mazedonien	996	478	892	424	–	–	406	201	2	1	35	21
Moldau	45	20	13	8	–	–	16	5	–	–	1	–
Monaco	2	1	1	1	–	–	2	–	–	–	–	–
Montenegro	125	63	72	30	–	–	52	22	–	–	6	3
Norwegen	21	13	4	1	–	–	3	1	–	–	–	–
Russische Föderation	1 456	721	467	203	–	–	543	249	2	1	50	18
San Marino	5	5	4	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweiz	32	20	8	3	–	–	8	6	–	–	2	–
Serbien	2 447	1 185	1 531	732	–	–	436	225	17	12	81	38
Sonstiger europäischer Staat	162	85	67	37	–	–	70	29	–	–	8	5
Türkei	7 772	3 786	6 748	2 875	–	–	7 713	3 816	4	–	282	132
Ukraine	486	240	92	30	–	–	244	121	–	–	7	4
Vatikan	23	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vereinigtes Königreich (Überseegebiete)	2	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Weißrussland (Belarus)	63	22	11	2	–	–	24	13	–	–	2	1
Übriges Europa	17 101	8 350	11 939	5 223	–	–	10 871	5 360	33	19	646	304
Europa	34 857	17 090	20 244	9 063	11	3	17 019	8 482	46	28	1 267	599
Afrika	3 526	1 726	1 354	526	2	1	1 221	639	8	1	59	30
Amerika	643	313	222	101	–	–	208	106	–	–	18	7
Asien	9 138	4 396	3 958	1 679	–	–	2 701	1 351	22	12	214	114
Australien/Ozeanien	44	22	6	4	–	–	6	3	–	–	1	–
Staatenlos	120	61	45	21	–	–	22	12	–	–	5	3
Ungeklärt	177	84	48	22	–	–	44	29	1	–	5	5
Ohne Angabe	25	9	30	15	–	–	146	86	–	–	2	2
Insgesamt	48 530	23 701	25 907	11 431	13	4	21 367	10 708	77	41	1 571	760

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

Noch: B 4. Ausländische Schüler/-innen 2014/2015 nach Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Schüler/-innen an der/am										Schüler/-innen insgesamt	
	Gemeinschaftsschule		Gymnasium		Gesamtschule		Freien Waldorfschule		Förderschule ¹⁾			
	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich
Belgien	1	1	99	43	51	30	6	3	38	18	370	176
Bulgarien	2	–	156	86	262	118	–	–	154	62	3 694	1 828
Dänemark	1	1	74	35	49	23	–	–	4	3	246	121
Estland	–	–	26	15	9	5	1	–	3	1	99	53
Finnland	–	–	39	24	11	4	2	1	–	–	93	49
Frankreich	1	1	271	138	106	58	5	1	22	10	852	429
Griechenland	3	2	1 102	585	933	463	12	8	292	118	5 847	2 848
Irland	–	–	39	23	14	9	1	–	2	–	98	54
Italien	5	3	1 048	560	1 596	835	27	12	514	189	8 186	4 006
Kroatien	4	2	454	265	216	100	4	2	114	51	1 733	862
Lettland	–	–	89	44	55	28	–	–	11	4	533	270
Litauen	2	–	82	48	77	37	1	–	12	3	587	291
Luxemburg	–	–	15	5	4	2	–	–	8	1	42	11
Malta	–	–	2	1	3	1	–	–	–	–	12	7
Niederlande	1	–	509	283	333	182	17	7	100	36	2 571	1 313
Österreich	1	–	167	79	68	29	12	5	18	3	552	256
Polen	8	3	1 059	629	1 248	648	11	4	414	132	11 023	5 525
Portugal	–	–	412	197	372	191	3	1	123	37	2 326	1 096
Rumänien	3	1	340	185	352	176	1	1	159	63	4 633	2 269
Schweden	–	–	21	9	24	15	–	–	10	3	174	81
Slowakei	–	–	39	24	20	9	1	1	22	8	219	105
Slowenien	–	–	21	11	25	15	3	1	17	3	194	93
Spanien	–	–	388	207	328	169	9	4	69	26	2 527	1 227
Tschechische Republik	–	–	56	29	22	11	2	–	18	9	289	146
Ungarn	–	–	122	63	57	27	4	3	21	13	732	349
Vereinigtes Königreich	3	1	172	85	153	74	5	3	25	7	735	344
Zypen	–	–	1	1	1	1	–	–	–	–	11	6
Europäische Union	35	15	6 803	3 674	6 389	3 260	127	57	2 170	800	48 378	23 815
Albanien	15	6	364	192	596	334	1	1	586	252	4 152	1 987
Andorra	–	–	3	2	1	–	–	–	1	1	20	8
Bosnien-Herzegowina	1	1	627	346	428	210	5	3	215	102	2 914	1 449
Island	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	6	3
Kosovo	11	4	251	152	501	270	2	2	336	157	3 875	1 924
Liechtenstein	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	5	2
Mazedonien	8	5	297	158	470	239	–	–	269	109	3 375	1 636
Moldau	–	–	69	33	18	13	–	–	2	2	164	81
Monaco	–	–	1	1	9	5	–	–	1	–	16	8
Montenegro	1	–	49	24	73	40	–	–	31	13	409	195
Norwegen	–	–	18	10	4	3	–	–	–	–	50	28
Russische Föderation	5	3	1 034	581	523	285	11	6	154	48	4 245	2 115
San Marino	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	10	8
Schweiz	1	–	80	56	13	5	5	2	4	1	153	93
Serbien	10	5	291	181	663	347	3	–	815	342	6 294	3 067
Sonstiger europäischer Staat	–	–	101	56	60	27	1	1	78	34	547	274
Türkei	59	41	6 965	3 774	11 268	5 972	35	25	3 203	1 199	44 049	21 620
Ukraine	2	1	753	377	252	107	6	1	43	10	1 885	891
Vatikan	–	–	1	1	–	–	–	–	5	2	29	10
Vereinigtes Königreich (Überseegebiete)	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	4	1
Weißrussland (Belarus)	–	–	94	49	37	13	–	–	8	3	239	103
Übriges Europa	113	66	11 001	5 995	14 917	7 870	69	41	5 751	2 275	72 441	35 503
Europa	148	81	17 804	9 669	21 306	11 130	196	98	7 921	3 075	120 819	59 318
Afrika	9	3	981	546	1 512	799	8	5	660	209	9 340	4 485
Amerika	2	1	509	273	383	215	16	8	64	25	2 065	1 049
Asien	39	19	3 355	1 727	3 414	1 686	56	25	1 433	554	24 330	11 563
Australien/Ozeanien	–	–	33	20	12	7	3	1	6	2	111	59
Staatenlos	–	–	29	17	33	19	2	2	39	15	295	150
Ungeklärt	–	–	56	25	85	45	–	–	36	19	452	229
Ohne Angabe	1	1	20	9	36	16	–	–	4	1	264	139
Insgesamt	199	105	22 787	12 286	26 781	13 917	281	139	10 163	3 900	157 676	76 992

1) Förderschulen im Bereich G/H und Förderschulen im Bereich R/Gy

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

B 5. Schüler/-innen 2014/2015 nach Religionszugehörigkeit

Schulform Schulgliederung	Schüler/-innen												
	ins- gesamt	davon											
		mit ... Religionszugehörigkeit								mit anderer Konfession		ohne Konfession	
		evangelischer		katholischer		orthodoxer ¹⁾		islamischer					
		Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Grundschule	625 122	150 458	24,1	225 388	36,1	11 801	1,9	103 505	16,6	22 381	3,6	111 589	17,9
Gemeinschaftsschule	424 507	113 507	26,7	122 807	28,9	8 030	1,9	82 575	19,5	15 990	3,8	81 598	19,2
katholische Bekenntnisschule	181 935	29 108	16,0	99 222	54,5	3 376	1,9	18 971	10,4	4 827	2,7	26 431	14,5
evangelische Bekenntnisschule	18 457	7 842	42,5	3 355	18,2	393	2,1	1 959	10,6	1 372	7,4	3 536	19,2
jüdische Bekenntnisschule	223	1	0,4	4	1,8	2	0,9	–	–	192	86,1	24	10,8
Hauptschule	118 958	25 142	21,1	43 244	36,4	3 021	2,5	27 668	23,3	5 315	4,5	14 568	12,2
Gemeinschaftsschule	105 965	22 430	21,2	37 498	35,4	2 684	2,5	25 372	23,9	4 919	4,6	13 062	12,3
katholische Bekenntnisschule	11 815	2 047	17,3	5 618	47,5	312	2,6	2 192	18,6	271	2,3	1 375	11,6
evangelische Bekenntnisschule	1 178	665	56,5	128	10,9	25	2,1	104	8,8	125	10,6	131	11,1
Volksschule	335	75	22,4	242	72,2	3	0,9	–	–	–	–	15	4,5
Realschule	263 140	68 866	26,2	105 861	40,2	4 334	1,6	45 551	17,3	9 847	3,7	28 681	10,9
PRIMUS-Schule	668	220	32,9	147	22,0	9	1,3	116	17,4	19	2,8	157	23,5
Sekundarschule	29 192	8 233	28,2	12 545	43,0	340	1,2	3 313	11,3	850	2,9	3 911	13,4
Gemeinschaftsschule	3 855	1 247	32,3	1 640	42,5	26	0,7	368	9,5	90	2,3	484	12,6
Gymnasium	538 862	165 819	30,8	243 716	45,2	6 595	1,2	43 226	8,0	14 411	2,7	65 095	12,1
Gesamtschule	266 102	78 136	29,4	88 857	33,4	3 805	1,4	48 698	18,3	11 048	4,2	35 558	13,4
Freie Waldorfschule	18 224	5 696	31,3	4 525	24,8	90	0,5	289	1,6	1 777	9,8	5 847	32,1
Förderschule G/H	81 263	19 178	23,6	26 910	33,1	1 070	1,3	13 180	16,2	2 475	3,0	18 450	22,7
Förderschule R/Gy	487	136	27,9	202	41,5	8	1,6	41	8,4	8	1,6	92	18,9
Insgesamt	1 946 208	523 206	26,9	753 277	38,7	31 102	1,6	285 955	14,7	68 221	3,5	284 447	14,6

1) griechisch, syrisch und sonstige orthodoxe

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

B 6. Einschulungen/Nichteinschulungen 2014/2015

Schulform a = Zusammen b = weiblich c = Ausländer/-innen zusammen d = Ausländerinnen		Einschulungen/Nichteinschulungen						
		Einschulungen				Nichtein- schulungen ¹⁾	insgesamt	
		zusammen	davon					
			Regel- einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen			sonstige Einschulungen
Grundschule	a	151 702	146 065	3 369	2 268	–	1 833	153 535
	b	74 675	71 869	1 987	819	–	636	75 311
	c	11 333	10 761	200	372	–	248	11 581
	d	5 617	5 335	108	174	–	96	5 713
Volksschule	a	23	22	–	1	–	–	23
	b	14	13	–	1	–	–	14
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
PRIMUS-Schule	a	287	268	13	6	–	.	287
	b	124	114	10	–	–	.	124
	c	30	29	–	1	–	.	30
	d	18	18	–	–	–	.	18
Freie Waldorfschule	a	1 246	1 138	18	90	–	–	1 246
	b	622	573	11	38	–	–	622
	c	25	23	–	2	–	–	25
	d	10	9	–	1	–	–	10
Förderschule G/H	a	4 578	3 820	12	548	198	.	4 578
	b	1 486	1 219	1	171	95	.	1 486
	c	329	277	–	43	9	.	329
	d	127	102	–	18	7	.	127
Insgesamt	a	157 836	151 313	3 412	2 913	198	1 833	159 669
	b	76 921	73 788	2 009	1 029	95	636	77 557
	c	11 717	11 090	200	418	9	248	11 965
	d	5 772	5 464	108	193	7	96	5 868

1) nur bei Grundschulen

B 7. Schüler/-innen mit Hauptschulabschluss im Abgangsjahr 2014

Schulform	Schulentlassungen mit ...												
	ins- gesamt	Hauptschulabschluss								Hauptschulabschluss nach Klasse 10			
		zu- sammen	in % von Spalte 1	weiblich	aus- ländisch	darunter mit Berechtigung				zu- sammen	in % von Spalte 1	weiblich	aus- ländisch
						zusammen		weiblich	aus- ländisch				
						Anzahl	in % von Spalte 1						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Hauptschule	18 156	3 211	17,7	1 334	781	323	1,8	141	87	14 945	82,3	6 125	3 128
Volksschule	33	–	–	–	–	–	–	–	–	33	100,0	16	4
Realschule	1 604	443	27,6	175	63	338	21,1	138	56	1 161	72,4	503	188
Sekundarschule	196	14	7,1	6	–	2	1,0	2	–	182	92,9	72	9
Gymnasium	1 579	1 350	85,5	699	89	1 300	82,3	673	81	229	14,5	98	14
Gesamtschule	7 079	1 297	18,3	629	280	429	6,1	219	96	5 782	81,7	2 584	1 212
Freie Waldorfschule	218	116	53,2	52	3	–	–	–	–	102	46,8	43	5
Förderschule im Bereich G/H	2 667	1 875	70,3	618	299	164	6,1	45	9	792	29,7	209	85
Förderschule im Bereich R/Gy	4	–	–	–	–	–	–	–	–	4	100,0	1	–
Insgesamt	31 536	8 306	26,3	3 513	1 515	2 556	8,1	1 218	329	23 230	73,7	9 651	4 645

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

B 8. Schüler/-innen mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss) im Abgangsjahr 2014

Schulform Bildungsstufe	Schulentlassungen mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)										
	ins- gesamt	weiblich		ausländisch		darunter mit Berechtigung					
		Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1	zusammen		weiblich		ausländisch	
						Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 6	Anzahl	in % von Spalte 6
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hauptschule	10 846	4 834	44,6	2 009	18,5	4 704	43,4	2 140	45,5	789	16,8
Volksschule	15	7	46,7	1	6,7	7	46,7	4	57,1	1	14,3
Realschule	48 783	24 342	49,9	4 741	9,7	28 249	57,9	15 175	53,7	2 468	8,7
Sekundarschule	331	135	40,8	20	6,0	163	49,2	69	42,3	5	3,1
Gymnasium	4 683	2 410	51,5	322	6,9	4 681	100,0	2 409	51,5	322	6,9
Sekundarstufe I	11	4	36,4	2	18,2	9	81,8	3	33,3	2	22,2
Sekundarstufe II	4 672	2 406	51,5	320	6,8	4 672	100,0	2 406	51,5	320	6,8
Gesamtschule	13 491	6 550	48,6	1 838	13,6	4 551	33,7	2 357	51,8	482	10,6
Sekundarstufe I	11 898	5 752	48,3	1 618	13,6	2 958	24,9	1 559	52,7	262	8,9
Sekundarstufe II	1 593	798	50,1	220	13,8	1 593	100,0	798	50,1	220	13,8
Freie Waldorfschule	507	251	49,5	10	2,0	201	39,6	115	57,2	8	4,0
Förderschule im Bereich G/H	159	48	30,2	15	9,4	63	39,6	25	39,7	6	9,5
Förderschule im Bereich R/Gy	48	18	37,5	–	–	26	54,2	12	46,2	–	–
Insgesamt	78 863	38 595	48,9	8 956	11,4	42 645	54,1	22 306	52,3	4 081	9,6

B 9. Schüler/-innen mit Fachhochschulreife bzw. Hochschulreife im Abgangsjahr 2014

Schulform	Schulentlassungen mit ...									
	Fachhochschulreife (schulischer Teil)					Hochschulreife				
	ins- gesamt	weiblich		ausländisch		ins- gesamt	weiblich		ausländisch	
		Anzahl	in % von Spalte 1	Anzahl	in % von Spalte 1		Anzahl	in % von Spalte 6	Anzahl	in % von Spalte 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gymnasium	3 563	1 627	45,7	289	8,1	63 079	34 579	54,8	2 536	4,0
Gesamtschule	1 503	788	52,4	239	15,9	13 282	7 366	55,5	1 414	10,6
Freie Waldorfschule	6	3	50,0	–	–	569	331	58,2	2	0,4
Förderschule im Bereich R/Gy	5	4	80,0	–	–	16	4	25,0	–	–
Insgesamt	5 077	2 422	47,7	528	10,4	76 946	42 280	54,9	3 952	5,1

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

B 10. Schulen 2014/2015 nach der Trägerschaft

Trägerschaft	Ins- gesamt	Grund- schule	Haupt- schule	Volks- schule	Real- schule	PRIMUS- Schule	Sekun- dar- schule	Gemein- schafts- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	Förder- schule ¹⁾
Schulen												
Träger öffentlicher Schulen zusammen	5 288	2 827	485	–	504	5	100	10	512	279	–	566
Land NRW	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Kreisfreie Stadt	1 895	1 074	143	–	164	1	13	1	206	109	–	184
Kreis	139	–	–	–	–	–	–	–	2	3	–	134
Gemeinde	3 120	1 752	333	–	334	4	81	9	298	156	–	153
Schulverband	54	–	9	–	6	–	6	–	2	10	–	21
Landschaftsverband	74	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	74
Sonstiger Träger öffentlicher Schulen	4	–	–	–	–	–	–	–	4	–	–	–
Träger privater Schulen zusammen	386	55	8	1	59	–	9	–	113	27	53	61
Natürliche Personen	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzelperson	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personengesellschaft	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Juristische Personen	97	28	1	–	16	–	3	–	24	12	3	10
Handelsgesellschaft	51	13	1	–	7	–	2	–	14	5	1	8
Schulverein	46	15	–	–	9	–	1	–	10	7	2	2
Schulträger der evangelischen Kirche	91	21	6	–	10	–	4	–	17	12	–	21
Landeskirchenamt	18	–	–	–	4	–	2	–	9	3	–	–
Kirchenkreis oder -gemeinde	3	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2
Diakonisches Werk oder innere Mission	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Handelsgesellschaft oder Verein	67	21	6	–	6	–	2	–	7	9	–	16
Schulträger der katholischen Kirche	141	3	1	1	33	–	2	–	70	3	–	28
Erzbistum oder Bistum	82	2	1	1	23	–	2	–	47	3	–	3
Kirchenkreis oder -gemeinde	2	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–
Orden	18	1	–	–	5	–	–	–	12	–	–	–
Caritasverband oder Kolpingwerk	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
Handelsgesellschaft oder Verein	26	–	–	–	3	–	–	–	11	–	–	12
Weitere Schulträger	56	2	–	–	–	–	–	–	2	–	50	2
Waldorf-Schulträger als eingetragener Verein	50	–	–	–	–	–	–	–	–	–	50	–
sonstiger Träger privater Schulen	6	2	–	–	–	–	–	–	2	–	–	2
Träger insgesamt	5 674	2 882	493	1	563	5	109	10	625	306	53	627

1) Förderschulen im Bereich G/H und Förderschulen im Bereich R/Gy

Allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg

Noch: B 10. Schulen 2014/2015 nach der Trägerschaft

Trägerschaft	Ins- gesamt	Grund- schule	Haupt- schule	Volks- schule	Real- schule	PRIMUS- Schule	Sekun- dar- schule	Gemein- schafts- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Freie Waldorf- schule	Förder- schule ¹⁾
Schüler/-innen												
Träger öffentlicher Schulen zusammen	1 786 941	617 310	117 489	–	240 988	668	27 187	3 855	450 473	255 102	–	73 869
Land NRW	698	319	–	–	–	–	–	–	–	379	–	–
Kreisfreie Stadt	701 079	247 104	40 265	–	86 951	121	2 288	355	180 906	118 855	–	24 234
Kreis	23 509	–	–	–	–	–	–	–	1 891	4 013	–	17 605
Gemeinde	1 025 562	369 887	75 172	–	152 051	547	22 292	3 500	262 320	124 926	–	14 867
Schulverband	17 540	–	2 052	–	1 986	–	2 607	–	1 681	6 929	–	2 285
Landschaftsverband	14 878	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14 878
Sonstiger Träger öffentlicher Schulen	3 675	–	–	–	–	–	–	–	3 675	–	–	–
Träger privater Schulen zusammen	159 267	7 812	1 469	335	22 152	–	2 005	–	88 389	11 000	18 224	7 881
Natürliche Personen	130	130	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzelperson	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personengesellschaft	130	130	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Juristische Personen	22 049	2 448	32	–	3 065	–	168	–	13 020	2 145	232	939
Handelsgesellschaft	11 848	982	32	–	1 255	–	115	–	7 835	812	30	787
Schulverein	10 201	1 466	–	–	1 810	–	53	–	5 185	1 333	202	152
Schulträger der evangelischen Kirche	32 751	4 184	1 247	–	4 039	–	1 043	–	13 446	5 720	–	3 072
Landeskirchenamt	12 131	–	–	–	1 752	–	595	–	8 355	1 429	–	–
Kirchenkreis oder -gemeinde	1 139	–	–	–	–	–	–	–	734	–	–	405
Diakonisches Werk oder innere Mission	362	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	362
Handelsgesellschaft oder Verein	19 119	4 184	1 247	–	2 287	–	448	–	4 357	4 291	–	2 305
Schulträger der katholischen Kirche	83 967	827	190	335	15 048	–	794	–	60 009	3 135	–	3 629
Erzbistum oder Bistum	58 339	659	190	335	10 693	–	794	–	42 119	3 135	–	414
Kirchenkreis oder -gemeinde	1 245	–	–	–	1 245	–	–	–	–	–	–	–
Orden	12 163	168	–	–	2 109	–	–	–	9 886	–	–	–
Caritasverband oder Kolpingwerk	1 693	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 693
Handelsgesellschaft oder Verein	10 527	–	–	–	1 001	–	–	–	8 004	–	–	1 522
Weitere Schulträger	20 370	223	–	–	–	–	–	–	1 914	–	17 992	241
Waldorf-Schulträger als eingetragener Verein	17 992	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17 992	–
sonstiger Träger privater Schulen	2 378	223	–	–	–	–	–	–	1 914	–	–	241
Träger insgesamt	1 946 208	625 122	118 958	335	263 140	668	29 192	3 855	538 862	266 102	18 224	81 750

1) Förderschulen im Bereich G/H und Förderschulen im Bereich R/Gy

C Weiterbildungskolleg

Weiterbildungskolleg

C 1. Verteilung der Teilnehmerpopulation 2014/2015

Semester a = Zusammen b = weiblich c = Ausländer/-innen zusammen d = Ausländerinnen		Teilnehmer/-innen am						Teilnehmer/ -innen zusammen
		Bildungsgang Abendrealschule		Bildungsgang Abendgymnasium		Bildungsgang Kolleg		
		Anzahl	in % von Spalte 7	Anzahl	in % von Spalte 7	Anzahl	in % von Spalte 7	
		1	2	3	4	5	6		7
Vorkurs	a	1 716	65,8	527	20,2	366	14,0	2 609
	b	751	65,9	253	22,2	135	11,9	1 139
	c	766	82,4	81	8,7	83	8,9	930
	d	320	81,2	46	11,7	28	7,1	394
01	a	2 770	40,3	1 832	26,6	2 277	33,1	6 879
	b	1 258	39,8	907	28,7	996	31,5	3 161
	c	688	60,5	231	20,3	218	19,2	1 137
	d	314	59,9	114	21,8	96	18,3	524
02	a	2 430	57,5	730	17,3	1 065	25,2	4 225
	b	1 040	56,2	349	18,8	463	25,0	1 852
	c	631	75,9	106	12,8	94	11,3	831
	d	277	73,5	47	12,5	53	14,1	377
03	a	2 668	44,4	1 429	23,8	1 910	31,8	6 007
	b	1 181	41,9	747	26,5	893	31,7	2 821
	c	541	58,2	177	19,0	212	22,8	930
	d	232	53,1	88	20,1	117	26,8	437
04	a	1 348	45,8	636	21,6	959	32,6	2 943
	b	608	45,1	335	24,9	405	30,0	1 348
	c	283	56,4	88	17,5	131	26,1	502
	d	113	49,6	50	21,9	65	28,5	228
05	a	–	–	749	39,4	1 154	60,6	1 903
	b	–	–	419	41,6	588	58,4	1 007
	c	–	–	46	39,0	72	61,0	118
	d	–	–	27	42,2	37	57,8	64
06	a	–	–	294	36,4	514	63,6	808
	b	–	–	162	39,7	246	60,3	408
	c	–	–	29	50,0	29	50,0	58
	d	–	–	13	41,9	18	58,1	31
Insgesamt	a	10 932	43,1	6 197	24,4	8 245	32,5	25 374
	b	4 838	41,2	3 172	27,0	3 726	31,7	11 736
	c	2 909	64,6	758	16,8	839	18,6	4 506
	d	1 256	61,1	385	18,7	414	20,1	2 055

Weiterbildungskolleg
C 2. Schulische Vorbildung der Ersteintritte 2014/2015*)

Schulform Art der Qualifikation a = Zusammen b = weiblich		ins- gesamt	Teilnehmer/-innen							
			davon aus dem ... Bildungsbereich							
			allgemeinbildenden						berufs- bildenden	sonstigen ¹⁾
			zusammen	darunter						
	Haupt- schule	Real- schule		Sekundar- schule	Gesamt- schule	Gymnasium				
Bildungsgang Abendrealschule										
Ohne Hauptschulabschluss	a	1 602	852	467	76	1	111	31	261	489
	b	735	387	211	35	–	46	18	111	237
Abschlusszeugnis der Förderschule ²⁾	a	67	46	–	–	–	–	–	–	21
	b	27	18	–	–	–	–	–	–	9
Hauptschulabschluss	a	1 333	759	414	91	6	111	38	159	415
	b	586	336	178	36	6	54	20	72	178
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	a	1 595	949	600	85	3	223	10	299	347
	b	695	410	257	35	1	98	7	132	153
Fachoberschulreife	a	305	205	65	86	1	44	6	62	38
	b	125	94	27	45	–	19	3	22	9
Fachhochschulreife ³⁾	a	1	–	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsbildender Abschluss	a	174	2	–	–	–	–	–	42	130
	b	85	–	–	–	–	–	–	24	61
Sonstige Qualifikation	a	113	–	–	–	–	–	–	–	113
	b	45	–	–	–	–	–	–	–	45
Zusammen	a	5 190	2 813	1 546	338	11	489	85	823	1 554
	b	2 298	1 245	673	151	7	217	48	361	692
Bildungsgang Abendgymnasium										
Ohne Hauptschulabschluss	a	19	1	–	–	–	–	–	8	10
	b	8	1	–	–	–	–	–	2	5
Hauptschulabschluss	a	38	–	–	–	–	–	–	1	37
	b	19	–	–	–	–	–	–	1	18
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	a	114	22	11	1	–	–	–	27	65
	b	48	12	7	1	–	–	–	11	25
Fachoberschulreife	a	1 013	246	10	18	1	10	7	80	687
	b	481	111	4	12	1	3	5	43	327
Fachhochschulreife ³⁾	a	107	4	–	–	–	–	3	9	94
	b	59	3	–	–	–	–	2	6	50
Berufsbildender Abschluss	a	875	9	–	–	–	–	–	100	766
	b	448	4	–	–	–	–	–	45	399
Sonstige Qualifikation	a	2	–	–	–	–	–	–	–	2
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	a	2 168	282	21	19	1	10	10	225	1 661
	b	1 064	131	11	13	1	3	7	108	825

*) Ersteintritte des Winter- und Sommersemesters – 1) Sonstige Schule, Wehr-, Zivil-, oder Bundesfreiwilligendienst, Berufstätigkeit, Aussiedler/-innen
– 2) Förderschwerpunkt Lernen, geistige Entwicklung – 3) einschließlich schulischer Teil

Weiterbildungskolleg

Noch: C 2. Schulische Vorbildung der Ersteintritte 2014/2015*)

Schulform Art der Qualifikation a = Zusammen b = weiblich	ins- gesamt	Teilnehmer/-innen								
		davon aus dem ... Bildungsbereich								
		allgemeinbildenden						berufs- bildenden	sonstigen ¹⁾	
		zusammen	darunter							
			Haupt- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Gesamt- schule	Gymnasium			
Bildungsgang Kolleg										
Ohne Hauptschulabschluss	a	13	5	–	–	–	–	–	7	1
	b	4	3	–	–	–	–	–	1	–
Hauptschulabschluss	a	24	–	–	–	–	–	–	5	19
	b	14	–	–	–	–	–	–	5	9
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	a	89	5	1	–	–	–	–	37	47
	b	26	2	–	–	–	–	–	12	12
Fachoberschulreife	a	1 341	585	6	67	–	99	29	77	679
	b	602	272	–	29	–	46	19	35	295
Fachhochschulreife ³⁾	a	123	30	–	–	–	–	–	8	85
	b	53	10	–	–	–	–	–	5	38
Berufsbildender Abschluss	a	937	98	–	–	–	–	–	230	609
	b	417	47	–	–	–	–	–	85	285
Sonstige Qualifikation	a	95	–	–	–	–	–	–	–	95
	b	40	–	–	–	–	–	–	–	40
Zusammen	a	2 622	723	7	67	–	99	29	364	1 535
	b	1 156	334	–	29	–	46	19	143	679

Weiterbildungskolleg

Ohne Hauptschulabschluss	a	1 634	858	467	76	1	111	31	276	500
	b	747	391	211	35	–	46	18	114	242
Abschlusszeugnis der Förderschule ²⁾	a	67	46	–	–	–	–	–	–	21
	b	27	18	–	–	–	–	–	–	9
Hauptschulabschluss	a	1 395	759	414	91	6	111	38	165	471
	b	619	336	178	36	6	54	20	78	205
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	a	1 798	976	612	86	3	223	10	363	459
	b	769	424	264	36	1	98	7	155	190
Fachoberschulreife	a	2 659	1 036	81	171	2	153	42	219	1 404
	b	1 208	477	31	86	1	68	27	100	631
Fachhochschulreife ³⁾	a	231	34	–	–	–	–	3	17	180
	b	112	13	–	–	–	–	2	11	88
Berufsbildender Abschluss	a	1 986	109	–	–	–	–	–	372	1 505
	b	950	51	–	–	–	–	–	154	745
Sonstige Qualifikation	a	210	–	–	–	–	–	–	–	210
	b	86	–	–	–	–	–	–	–	86
Zusammen	a	9 980	3 818	1 574	424	12	598	124	1 412	4 750
	b	4 518	1 710	684	193	8	266	74	612	2 196

Anmerkungen Seite 34

Weiterbildungskolleg

C 3. Ausländische Teilnehmer/-innen 2014/2015 nach Land der Staatsangehörigkeit

Land der Statsangehörigkeit	Teilnehmer/-innen am						Teilnehmer/-innen insgesamt	
	Bildungsgang Abendrealschule		Bildungsgang Abendgymnasium		Bildungsgang Kolleg			
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Belgien	3	3	1	1	1	–	5	4
Bulgarien	24	14	2	1	2	1	28	16
Dänemark	1	1	–	–	1	1	2	2
Estland	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnland	–	–	–	–	1	–	1	–
Frankreich	7	–	3	3	3	1	13	4
Griechenland	80	35	30	13	21	12	131	60
Irland	–	–	–	–	1	1	1	1
Italien	141	55	39	18	45	16	225	89
Kroatien	17	8	17	9	5	1	39	18
Lettland	10	7	3	2	1	–	14	9
Litauen	7	5	1	1	3	2	11	8
Luxemburg	–	–	–	–	–	–	–	–
Malta	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	32	17	6	2	5	3	43	22
Österreich	11	3	4	2	5	2	20	7
Polen	121	67	19	14	30	19	170	100
Portugal	38	17	8	4	19	10	65	31
Rumänien	32	18	10	4	6	3	48	25
Schweden	2	2	–	–	1	1	3	3
Slowakei	1	1	2	2	–	–	3	3
Slowenien	5	3	–	–	1	–	6	3
Spanien	16	9	5	2	9	7	30	18
Tschechien	4	3	3	1	–	–	7	4
Ungarn	9	4	–	–	1	–	10	4
Vereinigtes Königreich	6	4	2	2	5	2	13	8
Zypern	–	–	–	–	–	–	–	–
Europäische Union	567	276	155	81	166	82	888	439
Albanien	32	12	8	3	15	6	55	21
Andorra	–	–	–	–	–	–	–	–
Bosnien-Herzegowina	46	20	12	4	10	6	68	30
Island	1	1	–	–	–	–	1	1
Kosovo	74	26	4	2	9	2	87	30
Liechtenstein	–	–	–	–	–	–	–	–
Mazedonien	40	12	12	6	7	2	59	20
Moldau	–	–	5	2	3	1	8	3
Monaco	–	–	–	–	–	–	–	–
Montenegro	2	–	3	2	2	1	7	3
Norwegen	–	–	–	–	–	–	–	–
Russische Föderation	62	36	21	13	31	21	114	70
San-Marino	1	1	–	–	–	–	1	1
Schweiz	2	1	3	2	1	1	6	4
Serbien	86	45	9	1	12	5	107	51
Sonstiger europäischer Staat	6	1	6	5	1	–	13	6
Türkei	1 069	477	289	149	256	130	1 614	756
Ukraine	21	12	16	6	15	11	52	29
Vatikan	–	–	–	–	–	–	–	–
Vereinigtes Königreich (Überseegebiete)	–	–	–	–	–	–	–	–
Weißrussland (Belarus)	1	1	1	1	1	1	3	3
Übriges Europa	1 443	645	389	196	363	187	2 195	1 028
Europa	2 010	921	544	277	529	269	3 083	1 467
Afrika	320	117	72	33	85	36	477	186
Amerika	49	26	19	9	94	48	162	83
Asien	508	185	121	65	120	58	749	308
Australien/Ozeanien	2	–	–	–	1	1	3	1
Staatenlos	7	2	1	1	3	1	11	4
Ungeklärt	8	4	1	–	4	–	13	4
Ohne Angabe	5	1	–	–	3	1	8	2
Insgesamt	2 909	1 256	758	385	839	414	4 506	2 055

Weiterbildungskolleg
C 4. Teilnehmer/-innen 2014/2015

Schulform	Teilnehmer/-innen							
	ins- gesamt	weiblich	davon					
			Vollbeleger/-innen			Teilbeleger/-innen		
			zu- sammen	weiblich		zu- sammen	weiblich	
				Anzahl	in % von Spalte 3		Anzahl	in % von Spalte 6
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bildungsgang Abendrealschule	10 932	4 838	10 852	4 798	44,2	80	40	50,0
Bildungsgang Abendgymnasium	6 197	3 172	6 175	3 162	51,2	22	10	45,5
Bildungsgang Kolleg	8 245	3 726	8 222	3 711	45,1	23	15	65,2
Insgesamt	25 374	11 736	25 249	11 671	46,2	125	65	52,0

C 5. Schulen 2014/2015 nach der Trägerschaft

Trägerschaft	Bildungsgang Abendrealschule		Bildungsgang Abendgymnasium		Bildungsgang Kolleg		Weiterbildungskolleg	
	Schulen	Teilnehmer/ -innen	Schulen	Teilnehmer/ -innen	Schulen	Teilnehmer/ -innen	Schulen	Teilnehmer/ -innen
Träger öffentlicher Schulen zusammen	29	9 607	26	5 683	20	6 597	47	21 887
Land NRW	–	–	1	123	6	1 903	6	2 026
Kreisfreie Stadt	17	6 665	13	3 470	8	3 738	26	13 873
Kreis	2	440	3	733	1	95	4	1 268
Gemeinde	10	2 502	8	970	5	861	10	4 333
Schulverband	–	–	1	387	–	–	1	387
Landschaftsverband	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstiger Träger öffentlicher Schulen	–	–	–	–	–	–	–	–
Träger privater Schulen zusammen	2	1 325	3	514	5	1 648	8	3 487
Natürliche Personen	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzelperson	–	–	–	–	–	–	–	–
Personengesellschaft	–	–	–	–	–	–	–	–
Juristische Personen	1	1 143	2	109	1	278	2	1 530
Handelsgesellschaft	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulverein	1	1 143	2	109	1	278	2	1 530
Schulträger der evangelischen Kirche	–	–	–	–	–	–	–	–
Landeskirchenamt	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchenkreis oder -gemeinde	–	–	–	–	–	–	–	–
Diakonisches Werk oder innere Mission	–	–	–	–	–	–	–	–
Handelsgesellschaft oder Verein	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulträger der katholischen Kirche	1	182	1	405	3	1 009	5	1 596
Erzbistum oder Bistum	–	–	1	405	2	623	3	1 028
Kirchenkreis oder -gemeinde	–	–	–	–	–	–	–	–
Orden	–	–	–	–	1	386	1	386
Caritasverband oder Kolpingwerk	1	182	–	–	–	–	1	182
Handelsgesellschaft oder Verein	–	–	–	–	–	–	–	–
Weitere Schulträger	–	–	–	–	1	361	1	361
Waldorf-Schulträger als eingetragener Verein	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstiger Träger privater Schulen	–	–	–	–	1	361	1	361
Träger insgesamt	31	10 932	29	6 197	25	8 245	55	25 374